purist

HDR Handbuch

Version 1.3.6

www.ami-hifi.de

AMI GmbH & Co. KG
Steinriegelweg 23
94209 Regen
Telefon: +49 (0) 9922 802316
Fax: +49 (0) 9922 869327
Mobil: +49 (0) 171 7225552

ACHTUNG! Unbedingt vor der Inbetriebnahme lesen!

Diese Kurzanleitung ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht kopiert werden oder an Dritte weiter gegeben werden. Bitte lesen Sie unbedingt das komplette Purist-Handbuch. Das Handbuch finden Sie in der Purist APP unter Home → Info → Handbuch.

Fernwartung / Datenschutz

Das Gerät wird mit einem aktivierten Fernzugriff ausgeliefert. In den Systemeinstellungen können Sie die Wartung deaktivieren. Der grüne Schriftzug Wartung zeigt den aktivierten Zugriff an. Die AMI GmbH und Co & KG bestätigt die Einhaltung der aktuellen Datenschutz-Richtlinien. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben. Die Speicherung der Kennwörter erfolgt anonym. Der Zugriff dient ausschließlich der Fernwartung des Purist-Servers. Bitte beachten Sie, dass nach einem Start des Servers die Fernwartung automatisch aktiviert wird.
Nach dem Start der Purist-APP erhalte Sie eine Meldung in Bezug auf den Datenschutz. Bitte bestätigen Sie die Bestimmungen für die Lizenzvereinbarung mit „JA“. Erst nach Bestätigung der Vereinbarung können Sie die APP nutzen.

Ein- und Ausschalten

Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn es sich der Raumtemperatur angepasst hat.
Den Ein- und Ausschalt-Taster bitte nur kurz gedrückt halten (unter 1 Sekunde).
Empfehlung: Schalten Sie das Gerät immer über die Fernbedienung aus.

Fernbedienung

Bitte die aktuelle APP für Ihren Apple IPod-Touch, IPhone, Mini-iPad oder das IPad laden. Besuchen Sie den Apple-Store und geben den Suchbegriff “purist“ ein. Die Displays mit Retina-Display erzielen die beste grafische Darstellung. Wir empfehlen das Mini-iPad mit Retina Display ab 16GB Speicher.
Für den Betrieb der Purist-APP bitte unbedingt die Bluetooth-Funktion in den Apple-Einstellungen ausschalten!

IP-Adresse über LAN oder WLAN

Das Gerät wird ohne IP-Adresse ausgeliefert. Die IP-Adresse wird automatisch von Ihrem DHCP-Dienst bezogen. Sollten Sie keinen DHCP-Dienst in Ihrem Netzwerk haben, dann muss eine feste IP-Adresse eingestellt werden. Sollte Sie eine WLAN-Verbindung nutzen, dann muss das WLAN-Kennwort eingerichtet werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler. Über IP-Scanner (z.B. FING APP) können Sie die IP-Adressen in Ihrem Netzwerk ermitteln.

Störung:

Eine Störung bei laufender Musik kann über die APP im Hauptmenü: System → Reset → Player neu starten oder Puristserver neustarten behoben werden. Sollte das keinen Erfolg zeigen kann dann über die APP über System –-> Reboot ein Warmstart ausgeführt werden. Kann die Störung nicht behoben werden oder es kann keine Verbindung zum Server hergestellt werden, dann bitte das Gerät Aus- und nach 10 Sekunden wieder Einschalten. Sollte auch diese Maßnahme keine Abhilfe schaffen, dann schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Gerät für ca. 30 Sekunden vollständig von dem Stromanschluss.

Betriebsbereit / Fehlermeldungen:

Fehler werden durch Piep-Töne oder Ansagen nach ca. 1 bis 2 Minuten nach dem Einschalten signalisiert. Bei einigen Modellen werden die Signale über den rechten und linken Lautsprecher ausgegeben!

Betriebsbereit:	**1 x zwei Sekunden langer Piep-Ton oder Ansage**
Keine Netzwerk-IP-Adresse:	**2 x Ton mit 1 Sekunde Abstand**
Kein Internet-Zugang:	**3 x Ton mit 1 Sekunde Abstand**
Datum und Uhrzeit nicht korrekt:	**4 x Ton mit 1 Sekunde Abstand**
Fehlende oder falsche Datenpfade:	**5 x Ton mit 1 Sekunde Abstand**
Keine Purist-Lizenz gefunden:	**6 x Ton mit 1 Sekunde Abstand**
Cache nicht gefunden	**7 x Ton mit 1 Sekunde Abstand**

AMI GmbH & Co. KG Steinriegelweg 23 94209 Regen Telefon: +49 (0) 9922 802316
e-mail: a.milkovits@ami-gmbh.net Fax: +49 (0) 9922 869327 Mobil: +49 (0) 171 7225552

Lautstärke-Einstellung! (nicht für Server relevant)

Bei der Auslieferung ist die digitale Lautstärke auf 25% eingestellt.
Wenn Sie die digitale Lautstärke Regelung weiter verwenden wollen, dann sollten Sie darauf achten, dass Sie mit Lautstärke-Pegel größer 50% Musik hören. Sollten Sie unter 50% Pegel liegen, dann kann sich das nachteilig auf den Klang auswirken. Kontaktieren Sie in solchen Fällen Ihren Fachhändler. Sollten Sie einen eigenen Vor- oder Vollverstärker verwenden, dann sollten Sie den Lautstärke-Pegel auf 100% einstellen. So schließen Sie die klanglichen Nachteile einer digitalen Lautstärke-Regelung aus. Wenn Sie sicher sein wollen, dann können Sie die digitale Lautstärke-Regelung in den System-Einstellungen des Recorders ausschalten. Aber bitte immer vorher den Pegel auf 100% einstellen und dann ausschalten. Der Recorder merkt sich immer die letzte Lautstärke-Einstellung!

Datensicherung!

Wir empfehlen unbedingt eine externe Datensicherung. Jede Festplatte hat eine begrenzte durchschnittliche Lebensdauer von ca. 5 Jahren und bei einem Ausfall droht der komplette Verlust der Musiksammlung.
Die Systeme haben in der Standard-Konfiguration keine Datensicherung. Die Datensicherung kann auf externe Festplatten erfolgen. Es werden NAS-Module oder PCs und Server unterstützt. Es können auch Datensicherungs-Programme fremder Anbieter verwendet werden. Diese Programme können auf einem PC laufen und sichern beaufsichtig Ihre Musikdaten. Weitere Empfehlungen finden Sie im unter “Tipps und Tricks“. Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
Wir empfehlen Ihnen die vollautomatische SMART-Backup Lösung von Purist. Das Backup ist als SMART-Backup-Software für vorhandene Speichermedien oder als SMART-Backup Kit mit hochwertigen Speichermedien verfügbar. Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler!

Sicherheitshinweise

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik.

Das Gerät wurde für den Einsatz in Räumen bis zu einer maximalen Umgebungstemperatur von **0°C** für den Hifi-Einsatz und bis zu **30°C** für den medizinischen Bereich gebaut und geprüft. Der Betrieb oberhalb dieser Umgebungstemperatur ist nicht zulässig und kann zu Beschädigungen führen.

Über dem Gerät sollte mindestens ein Freiraum von 15cm vorliegen. An allen anderen Außenwänden sollte ein Freiraum von mindestens 10 cm vorhanden sein. Die Geräte dürfen nicht gestapelt werden. Das Gerät sollte nicht in einem Schrank eingebaut werden! Stauwärme ist zu vermeiden.

Abweichende Umgebungstemperaturen und/oder andere Betriebsarten (vertikal) müssen mit Ihrer Verkaufsstelle oder mit der Service-Abteilung abgesprochen werden.

Sollte das Gerät von einer kalten Umgebung in den Betriebsraum gebracht werden, kann sich Kondenswasser bilden. Bitte warten Sie ab, bis sich das Gerät an die neue Temperatur angeglichen hat und bis es absolut trocken ist, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Zur Reinigung des Gehäuses können handelsübliche, nicht agressive oder abrasive Oberflächenreiniger benutzt werden. Ein leicht feuchtes Reinigungstuch ist in den meisten Fällen völlig ausreichend.

Es dürfen keine Flüssigkeiten jeglicher Art in das Gehäuse eindringen. Ein Betrieb in solch einem Zustand ist gefährlich und der Garantie-Anspruch erlischt. Achtung: Brandgefahr!

Der Transport darf ausschließlich nur in der **Original-Verpackung** erfolgen. Bitte bewahren Sie die Original-Verpackung gut auf! Für Transport-Schäden übernehmen wir keine Haftung.
Sollte die Original-Verpackung fehlen, dann wenden Sie sich bitte an den Service.

Zum sicheren Betrieb darf das Gerät nur mit dem vom Hersteller empfohlenen Netzadapter versorgt werden. Der Adapter muss der Sicherheitsnorm EN60950 entsprechen (SELV Stromkreise).

Verlegen Sie die Zuleitungen so, dass sie keine Gefahrenquellen (Stolpergefahr) bilden, und nicht beschädigt werden können.

Während eines Gewitters dürfen Sie die Datenübertragungsleitungen weder anschließen noch trennen. Das Gerät sollte vom Stromanschluss getrennt werden.

Das Öffnen des Gerätes sowie Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unbefugtes Öffnen oder unsachgemäße Reparaturen oder Modifikationen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Der Garantieanspruch erlischt.

Auf der Systemgruppe (Mainboard) befindet sich eine Lithium Batterie. Die Lithium Batterie darf nur von autorisiertem Fachpersonal getauscht werden. Bei unsachgemäßem Austausch besteht Explosionsgefahr!
Die Lithium Batterie muss nach den örtlichen Vorschriften über die Beseitigung von Sondermüll entsorgt werden.

CE

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie diese Bedienungsanleitung weiter.

CE-Kennzeichnung

Dieses Gerät erfüllt in der ausgelieferten Ausführung die Anforderungen der EG-Linien 89/336/EWG „Elektronische Verträglichkeit“ und 73/23/EWG „ Niederspannungsrichtlinie“.

Safety instructions

SL

WARNING

This equipment is not waterproof. To prevent a fire or shock hazard, do not place any container filed with liquid near this equipment (such as a vase or flower pot) or expose it to dripping, splashing, rain or moisture.

AVERTISSEMENT

Cet appareil n'est pas étanche. Pour éviter les risques d'incendie et de décharge électrique, ne placez près de lui un récipient rempli d'eau, tel qu'un vase ou un pot de fleurs, et ne l'exposez pas à des gouttes d'eau, des éclaboussures, de la pluie, ou de l'humidité.

This product complies with the EMC Directives (89/336/EEC, amended by 92/31/EEC and 93/68/EEC).

Ce produit est conforme aux directives relatives à la compatibilité électromagnétique (89/336/CEE, amendements 92/31/CEE et 93/68/CEE).

Machine Noise Information Regulation 3. GPSGV: The highest sound-pressure level is 70 dB(A) or less in accordance EN ISO 7779.

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB (A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la Classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

DANGER – VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM.

[For Korean model]

	사용자 안내문
B급기기	이 기기는 비업무용으로 전자파 장해 검정을 받은 기기로서 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

CAUTION : USE OF CONTROLS OR ADJUSTMENTS OR PERFORMANCE OF PROCEDURES OTHER THAN THOSE SPECIFIED HEREIN MAY RESULT IN HAZARDOUS RADIATION EXPOSURE.

CAUTION : THE USE OF OPTICAL INSTRUMENTS WITH THIS PRODUCT WILL INCREASE EYE HAZARD.

CAUTION

This product is a class 1 laser product, but this product contains a laser diode higher than Class 1. To ensure continued safety, do not remove any covers or attempt to gain access to the inside of the product. Refer all servicing to qualified personnel.

CLASS 1 LASER PRODUCT
LASER KLASSE 1
クラス1レーザ製品

The following caution label appears on your unit.
Location: on top of the cover

CAUTION	CLASS 3B VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.
ATTENTION	RADIATIONS LASER VISIBLES ET INVISIBLES DE CLASSE 3B QUAND OUVERT. ÉVITEZ TOUT EXPOSITION AU FAISCEAU.
ADVARSEL	KLASSE 3B SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLING.
VARNING	KLASS 3B SYNLIG OCH OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. UNDVIK ATT UTSÄTTA DIG FÖR STRÅLEN.
VORSICHT	BEI GEÖFFNETER ABDECKUNG IST SICHTBARE UND UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG DER KLASSE 3B IM GERÄTEINNEREN VORHANDEN. NICHT DEM LASERSTRAHLAUSSETZEN!
PRECAUCIAÓN	CUANDO SE ABRE HAY RADIACIÓN LÁSER DE CLASE 3B VISIBLE E INVISIBLE. EVITE LA EXPOSICIÓN A LOS RAYOS LÁSER.
VARO!	AVATTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYVÄLLE JA NÄKYMÄTTÖMÄLLE LUOKAN 3B LASERSÄTEILYLLE. ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.
注意	ここを開くと CLASS 3B の可視レーザ光及び不可視レーザ光が出ます。ビームを直接見たり、触れたりしないこと。

To ensure your personal safety and to maximize the full operating potential of your Drive, read and follow these safety precautions:

ENVIRONMENT - Please do not use the unit at places with much dust, high temperature, or high humidity. Please use the unit at a place where it is not subjected to vibrations or shocks.

POWER - Turn off your system and attached hardware devices before installation.

OPERATION TEMPERATURE - +5°C to +50°C (+41°F to +122°F)

RETAIN INSTRUCTIONS - Retain the safety and operating instructions for future reference.

HEED WARNINGS - All warnings must be adhered to.

CLEANING - DO NOT use liquid, aerosol cleaners, or alcohol. Use only a damp cloth to clean the exterior housing.

WATER AND MOISTURE - DO NOT use this product near water.

POWER SOURCES - Operate this product from the type of power source indicated on the marking label. If you are not sure of the type of power available, consult Authorized Dealer.

OBJECT AND LIQUID ENTRY - Never push objects of any kind into this product. Touching dangerous voltage points may cause a short resulting in fire or electric shock. Do not spill liquid of any kind on this product.

CONDENSATION - Moisture will form in the operating section of the product causing performance to be impaired if it is brought from cool surroundings into a warmer environment. If you are moving the unit to a location with a warmer temperature, let the product stand for 1-2 hours in the new location before turning it back on.

SERVICING - Do not attempt to repair this product yourself. Opening or removing covers may expose you to dangerous voltage or other hazards. Refer all servicing to qualified service personnel.

DO NOT use damaged,cracked, or warped discs. If they break inside the unit, they may damage the optics. The disc in the drive unit rotates at high speed.

DO NOT use non-standard discs or these may adversely influence this unit and other equipment.

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrte Kunde,

wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes.
Sie haben ein Produkt erworben, das entwickelt wurde, um den höchsten Ansprüchen gerecht zu werden.
Hohe Zuverlässigkeit und maximaler Bedienkomfort bei unerreichter Klangqualität sind die Vorgaben bei der Entwicklung unserer Produkte.
Die Produkte werden komplett in Deutschland gefertigt und entwickelt.
Hand made in Germany

Damit Sie lange Freude an Ihrem Purist HDR haben lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig und befolgen sie bitte die Hinweise und Tipps.

Ihr Purist Team

Dipl.-Ing. Andreas Milkovits
Dipl. Ing. Christoph Neuhaus

Besuchen Sie unser Homepage: www.ami-hifi.de

Die Vorzüge des Purist Hard Disk Recorders auf einen Blick:

- Einfache Bedienung mittels **innovativer** und **intuitiver Touch-Screen** Menüführung.
- Maximaler Bedienungs- und Qualitäts-Komfort beim Einlesen(Tagging) von CDs (**Master-Ripp-Prozess**).
- **Erhebliche Klangsteigerung** gegenüber High END CD/DVD- und SACD-Playern.
- Abspielen der Original-Studio **Master-Records bis 192kHz und 24Bit**.
- Die speziell entwickelte unkaputtbare **Purist-Datenbank** ist der Garant für eine maximale Verfügbarkeit Ihrer Musiksammlung auf Lebenszeit. **Dubletten-Kontrolle:** Das Anlegen von Dubletten wird verhindert.
- Per APP können Sie den Ripp-Vorgang steuern und überwachen. **Die komplette Pflege Ihre Musikdatenbank erfolgt per APP in der Fernbedienung (editieren, ergänzen , löschen….).** Per APP können fehlende Cover gesucht und ergänzt oder fotografiert werden.
- Mit der Purist **SMART-Search-Funktion** "sehen Sie was Sie suchen" einfach genial und leistungsstark.
- **Extrem schneller Zugriff bei max. Transparenz** auf die gesamte Sammlung (Musik, Bilder, Video).
- **Bit perfekte Wiedergabe!** Wir garantieren Ihnen eine unverfälschte Wiedergabe* der digitalen Daten mit minimalen Latenzzeiten. Bit für Bit…wie das Original im Tonstudio (ASIO, Kernel, WASAPI Support).
  - Digitale Lautstärke-Regelung muss ausgeschaltet sein.
- Die neuartigen Purist DAC Wandler Technologien setzen Maßstäbe in der Reproduktion des Musiksignals. Die **diskret aufgebauten PUMA-Stufen mit Zero-Feedback** gewährleisten authentische Klangerlebnisse auf unerreichtem Niveau.
- **Intuitive Verwaltung von Samplern** (mehrer Interpreten auf einen Album).
- **Intuitive Katalogisierung von Klassik-Musik** über Dirigent, Komponist, Orchester, Chor und Instrumment.
- Die **Datenformate WAV, WMA, FLAC, MP3, MP4, APE, ACC, ALAC, AIFF, M4A, OGG** mit Sample-Raten bis 192kHz / 24Bit werden unterstützt.
- **Multi-Rooming**: Verfügbarkeit der Musik im ganzen Gebäude/Netzwerk/PKW/Boot/Mobil. Gruppenbildung, Party-Modus und Funktion: Musik mitnehmen
- **Hohe Prozessorleistung und 64Bit Technologie**: Intel CPUs der aktuellen Generation i3,i5 und i7
- **Flat-Rate der Metadaten** auf Lebenszeit des Gerätes.
- Umfangreiche **Import- und Export-Funktionen** inkl. der Metadaten.
- **Keine Limitierung bei langen Metadaten** (Alben, Titel, Interpret). Viele Systeme limitieren auf max. 260 Zeichen. Bei klassischer Musik erreichen Sie diese Grenzen sehr schnell.
- **Lüfterloses Design** garantiert langfristig niedrigen Geräuschpegel bis **Null-Sone** und ist **wartungsfrei.**
- **Extrem massive vibrationsfreies Gehäuse** mit aufwendiger interner Abschirmung aller Baugruppen
- **Investitionsschutz durch Industriestandards:** Die Soft- und Hardwareseitig kann über viele Jahre aktualisiert werden.
- Alle Produkte können als **Client und/oder Server** eingesetzt werden.
- Zugriff auf Musik-Downloads und **Internet-Radio** (verfügbar 2015).
- Vollständige Bedienung über Ihr IPad, IPhone, IPod.
  Für die Bedienung sind **keine weiteren Hilfsmittel (PC) notwendig.** Ausnahme LP-Digitalisierung.
- Referenz **uPnP-DLNA-Sreaming-Server**. Unterstützung aller uPNP fähigen Abspielgeräte. Purist streamt auch WAV-Formate über uPnP inkl. der Metadaten!
- Intelligente vollautomatische Purist **SMART Backup Software** mit Restore-Funktion

- **Made in Germany.** Als deutscher Hersteller garantieren wir Ihnen höchste Qualität und eine kundenorientierte Hotline ☺.

Die innovativen Technologien von Purist garantieren einen langlebigen reibungsfreien Betrieb:

Viele Hersteller anderer Musikserver setzen auf Technologien aus anderen Branchen und sind sich der Nachteile und Limitierungen dieser Technologien nicht bewusst oder nehmen Nachteile stillschweigend in Kauf. **Diese negativen Erkenntnisse und Erfahrungen macht der Anwender erst nach dem Kauf dieser Produkte!**
Es kommen SQL-Datenbanken zur Verwaltung der Musikdaten oder uPnP-Protokolle zur Übertragung (streamen) der Musikdaten zum Einsatz. Diese Lösungen sind in der Praxis nur bedingt brauchbar und/oder nicht langzeitstabil und zuverlässig. Ein Stromausfall kann bereits einen verheerenden Datenbankfehler zur Folge haben und die komplette Musikdatenbank zerstören und unbrauchbar machen.
Das Purist-Team geht keine Kompromisse ein und hat spezielle Datenbankverfahren und Streaming-Protokolle entwickelt. Von A-Z haben wir alles bis zur kompromisslosen Perfektion in eigener Regie entwickelt und gefertigt. Die Purist SMART-Search Funktion garantiert Ihnen eine unerreichte Transparenz im Zugriff auf Ihre Musiksammlung…Sie sehen was Sie suchen!
Die Produkte der Mitbewerber können keine Sampler-Alben (mehrere Interpreten auf einen Album) verwalten und bieten keine zusätzlichen Suchkriterien für Klassik-Alben an. Eine fehlende Suche über die gesamte Datenbank bringt Sie zur Verzweiflung. Zusätzliche lange Antwortzeiten und fehlende Transparenz bei einem fehlgeschlagenen Suchbegriff nehmen Ihnen jedem Spaß an diesen Produkten. Was nützt Ihnen eine Musiksammlung, wenn Sie Ihre Musik nicht mehr wieder finden? Sie suchen Ihre Beatles-Alben und geben als Suchbegriff "Beatles" ein und erhalten keinen Treffer, da die Datenbank-Suche nur auf "The Beatles" reagiert. Viele Musik-Datenbanken können die Interpreten nur auf Album-Ebene verwalten und nicht auf Titel-Ebene. Das hat zur Folge, dass alle Titel eines Sampler-Albums unter "various artists" abgespeichert werden und die eigentlichen Interpreten der Titel verschwinden. Wesentlich komplexer ist die Verwaltung von klassischer Musik. Über das Suchfeld "Interpret" haben Sie keine sinnvolle Möglichkeit der Katalogisierung. Herbert von Karajan spielt die 6. Sinfonie von Beethofen mit den Berliner Philharmoniker und dem Hamburger Kirchenchor. Was wäre bei diesem Album der Interpret und unter welchem Begriff finden Sie dieses Album in Ihrer Musik-Sammlung später wieder? Nur über die Suchbegriffe Interpret, Komponist, Dirigent und Chor können Sie diese Alben leicht wieder finden. Die unerreichte **Purist kontextbasierte Suchfunktion** findet in Bruchteilen von Sekunden jeden Begriff….**Sie sehen, was Sie suchen**!
Die Stabilität, Schnelligkeit und Zuverlässigkeit der Purist **In-Memory-Datenbank** ist genial und selbst bei sehr großen Musiksammlungen (größer 10.000 Alben) extrem schnell. Die Datenbank ist gegenüber Stromausfällen resistent und generiert sich auf Bedarf komplett neu.
Intelligentes Album-Caching garantiert eine unterbrechungsfreie und ansatzlose (Gapless) Musikwiedergabe auch im Multi-Rooming-Betrieb. Unsere Produkte können **10 marktübliche Datenformate** bis 192 kHz und 24 Bit abspielen. Unsere Wandler sind für diese hochauflösenden Formate speziell entwickelt worden und zeigen unerreichte audiophile Maßstäbe auf.
Unsere innovative und intuitive Touchscreen Benutzeroberfläche ist ohne Studium des Handbuches sofort einsetzbar und selbsterklärend. Die einzigartige animierte Navigation basiert auf Wisch- und Slide-In-Funktionen.
Die **Purist Master-Ripp Funktion** gewährleistet Ihnen das Maximum an Klangqualität beim auslesen (rippen) Ihrer CD-Sammlung. Die Ripp-Funktion verhindert das **Anlegen von Dubletten**.
Intelligente Import- und Exportfunktionen erlauben Ihnen den Zugang auf Ihre Sammlung ohne Einschränkung.
Unsere **bitechte Musikwiedergabe** garantiert Ihnen eine maximale Klangqualität (nur bei ausgeschalteter digitaler Lautstärke-Regelung gewährleistet).
Umfangreiche **Import- und Export-Funktionen** gewährleisten maximale Datenverfügbarkeit.
Alle unsere Produkte sind wartungsfrei und benötigen keinen Lüfter (passive Kühlung).
Dank der echten **Multi-Tasking-Fähigkeit** in Verbindung mit der extrem hohen Rechenleistung kann gleichzeitig hochauflösende Musik gehört und gestreamt werden. Parallel können CDs gerippt und die Sicherung ausgeführt werden…ohne Performance-Einbussen. Zusätzlich ist ein DVD / BluRay-Video-Kit verfügbar.
Die neue **Purist In Touch** Benutzeroberfläche erlaubt den Einsatz von großen Full-HD Multi-Touch Bildschirmen in jeder Bildschirmgröße.
Das Destillat aus über 30 Jahren Know How, kompromisslos und konsequent umgesetzt.
Sie erwerben ein durchdachtes und ausgereiftes Produkt "Handmade in Germany".

Zum Lieferumfang des Purist HDR gehören:

- Purist HDR in der gewünschten Konfiguration
- Elektronisches Bedienhandbuch (PDF) in der APP im Home-Menü unter Info.
- Testbericht Qualitätssicherung.
- Stromanschlusskabel / bei einigen Modellen ein externes Netzteil

Inhaltsverzeichnis:

1.0 Inbetriebnahme

1.1 Voraussetzung für den Betrieb Seite 10
1.2 Aufstellung Seite 11
1.3 Anschlüsse an der Rückwand und/oder Frontblende Seite 11
1.4 Betriebsbereitschaft Seite 11
1.5 Gerät ausschalten Seite 13
1.6 Gewährleistung/Garantie und Registrierung Seite 13

2.0 Fernbedienung Purist APP / Navigation

2.1 Kurzanleitung
2.1.1 Akku der Fernbedienung per USB aufladen Seite 14
2.1.2 Front-Display HDR 6 installieren Seite 14
2.1.3 Die vier Touch-Funktionen im Überblick Seite 15
2.2 Ausführliche Anleitung der Fernbedienung purist App
2.2.1 Suchen / Navigieren Seite 17
2.2.2 Interpreten Seite 18
2.2.3 Albumliste Seite 18
2.2.4 Titelliste Seite 19
2.2.5 Playlisten Seite 20
2.2.6 Mehr Seite 20
2.2.7 Home-Menü Seite 22
2.3 Player
2.3.1 Navigieren / Datenbankzugriff Seite 21
2.3.2 Laufschrift / Banner / Jahr Seite 21
2.3.3 Cover-Anzeige Seite 21
2.3.4 Cover-Rückseiten-Anzeige Seite 22
2.3.5 Player-Funktionstasten Seite 22
2.4 Technische Erläuterung zu Abspielverfahren
2.4.1 Gapless-Wiedergabe Seite 23
2.4.2 Caching Seite 23
2.4.3 ASIO Interface / Kernel-Streaming / WASAPI Seite 23
2.5 Metadaten editieren / Manager
2.5.1 Interpreten-Manager Seite 24
2.5.2 Album-Manager / Cover ändern Seite 24
2.5.3 Titel-Manager Seite 24
2.5.4 Listen-Manager Seite 24
2.5.5 Tagging Seite 24

3.0 Rippen und verwalten

3.1 Begriffserklärung
3.1.1 Rippen Seite 25
3.1.2 Metadaten Seite 25
3.1.3 Tagging Seite 25
3.2 Einführung
3.2.1 Welche Medien können gerippt werden? Seite 26
3.3 Anleitung
3.3.1 Kurzanleitung Seite 27
3.3.2 Funktionsablauf Seite 27

3.4 Klangqualität
3.4.1 Smart-Rip Seite 28
3.4.2 Master-Rip Seite 28
3.5 Verwaltung
3.5.1 Sampler Seite 29
3.5.2 Klassik-Verwaltung Seite 29

4.0 Import / Export
4.1 Import per WEB-Portal oder per Fernbedienung Seite 30
4.2 Konventionen für den Import Seite 30
4.3 Cover-Import / PDF-Import Seite 31
4.4 Export Seite 31

5.0 Systemeinstellungen
5.1 Lautstärke-Setup Seite 32
5.2 Musik startet im Player Seite 32
5.3 Dunkelschaltung Anzeige Seite 32
5.4 Cache/Gapless Seite 32
5.5 Automatisches Rippen Seite 32
5.6 CD-Player Modus Seite 32
5.7 Löschvorgang mit Passwort Seite 32
5.8 Multi-Rooming Seite 32

6.0 Datensicherung / Backup
6.1 Smart-Backup Sicherungsverfahren Seite 41
6.2 Kapazität der Datensicherung Seite 41

7.0 Sprach-Unterstützung
7.1 Sprache wechseln Seite 42

8.0 Tipps und Tricks
8.1 Datensicherung Seite 42
8.2 Getestete Hardware / Empfehlungen Seite 42

9.0 Portale für Master Record Musik / Downloads Seite 43

10.0 Integration externer Datenquellen
10.1 Externe Festplatten USB/eSATA Seite 35
10.2 NAS-Systeme Seite 35
10.3 Server-Systeme Seite 35
10.4 Freigaben / Laufwerke Seite 35

11.0 Externe CD/DVD/BluRay-Laufwerke Seite 36

12.0 Software-Updates Seite 36
12.1 Fernwartung Seite 36

13.0 WEB-Portal Seite 37

14.0 Video-Kit Seite 38
14.1 Unterstütze Formate Seite 38
14.2 Steuerung Seite 38

15.0 Technische Daten Seite 39
15.1 Junior-Serie Seite 39
15.2 Musik-Serie Seite 39
15.1 Classic-Serie Seite 39
15.1 Reference-Serie Seite 40

16.0 UPnP Streaming Server

17.0 Pflege / Reinigung Seite 41

18.0 Hotline / Installationshilfen / Störung Seite 41
18.1 Störungsbeseitigung Seite 41

19.0 Glossar / Wissenswertes Seite 42

1.0 Inbetriebnahme

1.1 Voraussetzungen für den Betrieb:

- Stromanschluss von 100V bis 240V Wechselspannung und 47-63Hz Frequenz
- WLAN-WiFi Netzwerk (störungsfrei, Empfangsstärke >> 50%)
- Automatische Vergabe der IP-Adresse (DHCP-Dienst) im LAN/WLAN Netzwerk verfügbar
- Empfehlung LAN-Anbindung von 100MBit/Sek des HDR an den WLAN-Router (WLAN möglich)
- Internet-Zugang für Internet-Radio und Metadaten-Support mit entsprechender Bandbreite
- Apple IPod-Touch, IPad oder IPhone als Fernbedienung mit aktueller Betriebssystemsoftware
- Bluetooth bitte bei allen Apple-Produkten deaktivieren aufgrund möglicher Reduzierung der Arbeitsgeschwindigkeit der Purist APP
- Grundkenntnisse in dem Umgang mit den Produkten IPad, IPod-Touch und IPhone von Apple(Handbuch Apple)
- Purist APP aktueller Stand. Updates werden auf der Fernbedienung angezeigt und bei Anwahl automatisch geladen und installiert
- Einsatz von verifizierten Komponenten (siehe Preisliste und Handbuch)

Empfehlung zur LAN-Verbindung:

Wir empfehlen dringend den Hard Disk Recorder per LAN-Kabel an den WLAN / WiFi-Router anzuschließen. Die Bandbreite sollte 100MB/Sek oder höher betragen. Das gewährleistet einen sichern und reibungsfreien Betrieb. Aufgrund der technisch bedingten Störanfälligkeit von WLAN-Netzwerken kann keine Garantie für ein störungsfreies Funktionieren gegeben werden. Sollten in Ihrem Netzwerk mehrere Geräte über das WLAN kommunizieren, dann kann das vor allem die Reaktionszeit der Fernbedienung deutlich beeinträchtigen.
Hohe Datendurchsätze wie das kopieren oder laden von Dateien im LAN oder WLAN können zu längeren Reaktionszeiten bis hin zum Stillstand der Purist Fernbedienung führen!
Sollten Sie keine Möglichkeit für eine LAN-Verkabelung haben, dann kann Ihnen Ihr Fachhändler eine alternative Lösung über das bestehende Stromnetzwerk anbieten (siehe www.devolo.de dLAN® 500 AVplus).

WLAN / WiFi - Empfang optimieren:

Technisch bedingt sind bereits kleine Gegenstände ein Hindernis für die Ausbreitung der Funkwellen eines WLAN-Netzwerkes mit 2,4GHz oder 5GHz. Optimal funktioniert ein WLAN bei Sichtkontakt zwischen Sender und Empfänger. Eine freie, nicht zu wandnahe Aufstellung der WLAN-Geräte beeinflusst das Empfangsverhalten positiv. Die Entfernung zwischen Sender und Empfänger sollte kurz sein, wenn möglich nicht mehr als 5 Meter betragen. Stellen Sie ein WLAN-Gerät nicht in die Nähe eines Funktelefons, Radios, Computers, Staubsaugers oder ähnlicher Geräte auf. Diese Geräte können starke Störimpulse aussenden. CB-Funkgeräte, Handsprechfunk-Geräte oder Handys können ein WLAN erheblich stören. Die optimale Installations-Höhe für WLAN-Geräte in Wohnräumen liegt bei ca. 1,5 bis 2 Meter. Stellen Sie ein WLAN-Gerät bitte nicht auf den Fußboden.

Reichweite von WLAN / WiFi Geräten:

Beachten Sie, dass die meisten Apple Touch WLAN WiFi Geräte eine spezifizierte Reichweite von ca. 10 Metern haben. Das Nutzungsfeld sollte auf einen Radius von 5 bis 7 Metern (bei Sichtkontakt) um den WLAN-Router begrenzt werden. Außerhalb dieses Bereiches kann es bereits zu Verzögerungen oder vollständigem Ausfall einer Reaktion kommen. Möchten Sie größere Bereiche mit WLAN störungsfrei abdecken benötigen Sie mehrere WLAN Access Points.

Tipp:
Bei dem Einsatz von mehreren WLAN Access Points empfehlen wir einen WLAN Controller. Dieser Controller erlaubt den Betrieb von mehreren WLANs unter nur einem WLAN-Namen.

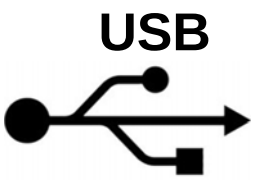
Bitte beachten Sie, dass die Funktionsfähigkeit und die Geschwindigkeit der Purist APP Fernbedienung von der Güte Ihrer WLAN / WiFi /LAN-Verbindung abhängt.
Eine störungsfreie WiFi-Verbindung ist die Voraussetzung für einen reibungsfreien Betrieb des Servers.
Empfehlung:
Der Server sollte per LAN-Kabel (1GBit/Sek.) an einem Switch mit dem LAN verbunden sein. Bei Multi-Rooming ist ein Kabel-LAN-Anbindung Voraussetzung!

1.2 Aufstellung:

Jedes elektronische Gerät erzeugt im laufenden Betrieb Wärme, die es an die Umgebungsluft abführt.
Um eine gute Luftzirkulation und Wärmeabfuhr zu gewährleisten muss das Gerät “frei“ stehen.
An allen Außenwänden sollte ein Freiraum von mindestens 10 cm vorliegen.
Über dem Gerät sollte ein Freiraum von mindestens 15cm vorliegen.
Die Geräte bitte nicht stapeln oder in einen geschlossenen Schrank betreiben! Stauwärme ist zu vermeiden.

1.3 Anschlüsse an der Rückwand und/oder Frontblende:

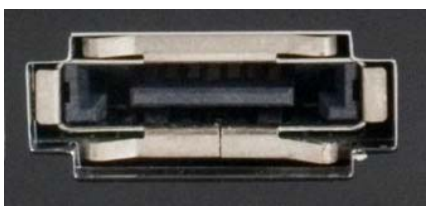
Verbinden Sie das LAN-Kabel mit der RJ45 Buchse an Ihrem HDR.
Verbinden Sie die Audio Kabel (RCA/Cinch oder XLR) mit Ihrem Verstärker oder Vorverstärker.
Stecken Sie das Stromversorgungskabel (PowerCon) oder den Versorgungsstecker eines externen Netzteils in die entsprechende Buchse des HDR, sowie Ihrer Stromverteilerleiste ein. Verbinden Sie das Purist-Backup-System mit dem USB-Kabel an USB 2.0 oder an USB 3.0. Wenn Sie das Purist Video-Kit einsetzen möchten, dann verbinden Sie über dem HDMI-Port oder DisplayPort Ihren Bildschirm oder Beamer mit dem Server.Der blaue PowerCon Stecker am Server muss um 90 Grad gedreht werden bis er einrastet.



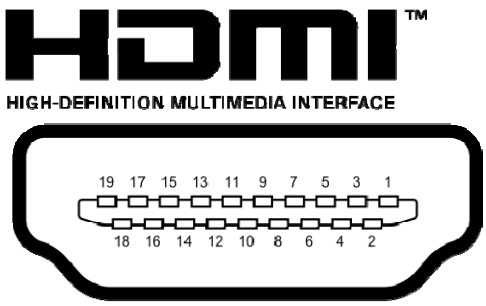
Die schwarzen USB-Anschlüsse unterstützen USB 1.0 und 2.0
Die gelben USB-Anschlüsse unterstützen USB 2.0 hoher Ausgangsstrom. Dieser eignen sich besonders für das aufladen von USB-Geräten

Die blauen USB-Anschlüsse unterstützen USB 1.0, 2.0 und 3.0. Diese Anschlüsse sind optimal für ein Backup-System geeignet.

eSATA



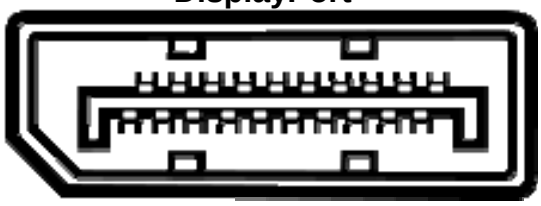
Die rote Anschlussbuchse ist ein externer SATA-Anschluss (eSATA). Dieser Anschluss ist optimal für ein Backup-System geeignet.



Ist eine Mitte 2003 entwickelte Schnittstelle für die volldigitale Bild- und Ton-Übertragung in der Unterhaltungselektronik. Sie vereinheitlicht existierende Verfahren, erhöht gegenüber diesen die Qualitätsmerkmale und

besitzt außerdem ein zusammenhängendes Kopierschutzkonzept (DRM). Wenn Sie das Purist Video-Kit besitzen, dann schließen Sie über diesen Anschluss den Bildschirm, TV oder Beamer an.

DisplayPort



Im April 2007 verabschiedete die VESA die Version 1.1, die unter anderem die Unterstützung der Verschlüsselung mittels HDCP 1.3 beinhaltet. Dieser Kopierschutz (DRM) wird bereits bei DVI und HDMI verwendet. Neben HDCP wird auch DPCP (DisplayPort Content Protection) unterstützt. Am 11. Januar 2008 wurde die Revision 1.1a veröffentlicht, welche zunächst hauptsächlich Korrekturen enthielt. Version 1.2 wurde am 22. Dezember 2010 veröffentlicht, Neuerungen sind unter anderem die Unterstützung für Multi Stream Transport (MST), Stereoskopie („3D“), die Farbräume xvYCC, scRGB sowie Adobe RGB 1998. Daneben wurde auch die Datenrate des AUX-Channels von 1 Mbit/s auf 720 Mbit/s erhöht, welches Einsatzzwecke mit höherem Bandbreitenbedarf erlaubt. Darüber hinaus ist die DisplayPort-Spezifikation seit Version 1.2 nicht mehr frei verfügbar, sondern nur noch gegen Bezahlung oder (ebenfalls kostenpflichtiger) Mitgliedschaft in der VESA-Group einsehbar. Wenn Sie das Purist Video-Kit besitzen, dann schließen Sie über diesen Anschluss den Bildschirm, TV oder Beamer an.

purist Mini-Serie:

Die Produkte mit der Bezeichnung “Mini“ werden über ein externes Netzteil mit 12V betrieben.
Stecken Sie den Netzteilstecker in die entsprechende Buchse an der Rückseite des Mini.
Das Gerät wird über einen kurzen Druck auf den Taster an der Rückseite des Gerätes gestartet.
Durch kurzes Drücken im laufenden Betrieb schaltet das Gerät aus.
Der zweite Taster auf der Rückseite dient als CD-Notauswurftaste.

purist HDR- und Statement-Serie:

Diese Produkt-Serien verfügen über interne Netzteile und werden über das mitgelieferte 230V Stromkabel mit Strom versorgt. Die Geräte werden über den Tasterknopf an der Front ein- und ausgeschaltet.
Der eingeschaltete Modus wird durch ein blaues leuchten des Tasters signalisiert.

Einschalten:

Reihenfolge nach dem Fluss-Prinzip „von der Quelle zur Mündung“
Schalten Sie immer zuerst das Quell-Gerät, den Purist HDR ein. Der Ausgang am Puristen ist für 1 Minute auf stumm geschaltet.
Danach schalten Sie den oder die Verstärker ein.

Ausschalten:

Die Reihenfolge ist umgekehrt. Erst die Verstärker und danach das Quellgerät ausschalten. Der Purist-Server sollte immer per APP (Home-Menü) ausgeschaltet werden!

Haftungsausschluss:

Die Nichtbeachtung der Ein und Ausschalt-Reihenfolge kann in ungünstigen Fällen Komponenten Ihrer Musik-Anlage beschädigen oder zerstören!

1.4 Betriebsbereitschaft

Einige Sekunden nach dem Einschalten ertönen ein oder mehrere Piepstöne. Der HDR beginnt mit dem Startvorgang. Die Betriebsbereitschaft wird durch einen einzelnen Piepston oder eine Ansage nach typischerweise ca. 1 bis 2 Minuten signalisiert. Bei einer großen Anzahl gespeicherter CDs und entsprechend größerer Datenbank kann der Vorgang aber auch länger dauern. Ab diesem Zeitpunkt können Sie mit der Fernbedienung arbeiten.

Ertönen nach Abschluss des Startvorganges zwei Piepstöne oder mehrer Piepstöne in kurzem Abstand, dann sind nicht alle Voraussetzungen für einen optimalen Betrieb gegeben, oder es liegt eine Störung vor.

Mögliche Ursachen:

Betriebsbereit:	**1 x zwei Sekunden langer Piep-Ton oder Ansage**
Keine Netzwerk-IP-Adresse:	**2 x Ton mit 1 Sekunde Abstand**
Kein Internet-Zugang:	**3 x Ton mit 1 Sekunde Abstand**
Datum und Uhrzeit nicht korrekt:	**4 x Ton mit 1 Sekunde Abstand**
Fehlende oder falsche Datenpfade:	**5 x Ton mit 1 Sekunde Abstand**
Keine Purist-Lizenz gefunden:	**6 x Ton mit 1 Sekunde Abstand**
Cache nicht betriebsbereit	**7 x Ton mit 1 Sekunde Abstand**

In diesem Fall prüfen Sie ob eines der nun folgenden Installations-Szenarios vorliegt und folgen Sie der Anleitung. Sollten Sie Fachbegriffe nicht kennen und oder Ihnen ausreichende Kenntnisse fehlen, dann kontaktieren Sie unbedingt den Fachhandel!

Wenn die Installation durch den Fachhandel erfolgt, überspringen Sie die vier folgenden Szenarien einfach.

Szenario 1: **WLAN / Wi-Fi und LAN-Anschluss vorhanden und DHCP-Dienst aktiv.**

Es ist ein WLAN vorhanden und der DSL-WLAN-Router ist mit einem langen Netzwerkkabel oder über eine Netzwerkdose verbunden. Schalten Sie die Fernbedienung (IPod, IPhone, IPad) ein und versuchen Sie über den Menüpunkt Einstellungen -> Netzwerk -> Wi-Fi mit Touch auf das Wi-Fi-Netzwerk das Passwort einzugeben. Nach richtiger Passwort-Eingabe verbindet die Fernbedienung mit dem WLAN und es muss ein Haken vor dem Wi-Fi Netzwerk erscheinen. Sie sind jetzt mit dem WLAN verbunden.
Verbinden Sie nun den purist HDR mit dem Netzwerk. Verwenden Sie das Netzwerkkabel und stecken Sie es in die Netzwerkbuchse des purist HDR ein. Sollten zwei LAN-Anschlüsse vorhanden sein, dann wählen Sie von hinten den linken Anschluss. Dieser steht auf DHCP und bezieht automatisch eine Netzwerk-Adresse. Jetzt starten Sie bitte den purist HDR und warten das akustische Signal ab. Zweimal kurzes Piepsen bedeutet, dass das Gerät jetzt per Fernbedienung steuerbar ist. 2 x Piepsen lange Pause und nochmals 2 x Piepsen bedeutet, dass ein Problem vorliegt und Sie alles nochmals prüfen sollten.
Das Problem kann ein fehlender Internet-Zugang sein. Sollte nach der Prüfung und nach einem Neustart der 4 fache Piepston immer noch ertönen, dann benötigen Sie einen Monitor, eine Tastatur und eine Maus. Nach dem 2-mal-kurz Piepsen können Sie nun die App auf der Fernbedienung starten. Sollte die App nicht gleich den Server finden, dann beenden Sie die App über den Home-Button und starten Sie sie noch einmal neu.

Szenario 2: **Nur WLAN / Wi-Fi vorhanden und DHCP-Dienst aktiv.**

Es ist ein WLAN vorhanden und der DSL-WLAN-Router ist **nicht** mit einem langen Netzwerkkabel oder über eine Netzwerkdose erreichbar.
Der purist HDR ist mit einem USB-WLAN-Stick mit dem WLAN verbunden.
In diesem Falle benötigen Sie eine Tastatur, eine Maus und einen Monitor.
Schalten Sie die Fernbedienung (IPod, IPhone, IPad) ein und versuchen Sie über den Menüpunkt Einstellungen -> Netzwerk -> Wi-Fi mit Touch auf das Wi-Fi-Netzwerk das Passwort einzugeben. Nach richtiger Passwort-Eingabe verbindet die Fernbedienung mit dem WLAN und es muss ein Haken vor dem Wi-Fi Netzwerk erscheinen.
Sie sind jetzt mit dem WLAN verbunden.
Stecken Sie nun den WLAN-Stick in die Buchse am purist HDR. Wählen Sie dafür einen geeigneten USB-Anschluss aus. Manchmal ist der Empfang an der Vorderseite des Gerätes besser.
Starten Sie nun den purist HDR und wählen dann im WLAN Setup das entsprechende Netzwerk aus und geben anschließend das WLAN-Passwort ein.
Testen Sie die Verbindung und starten das Internet.
Starten Sie nach diesem Test den purist HDR neu und warten das akustische 2-fache Piepsen ab. Nach dem 2-mal-kurz Piepsen können Sie nun die App auf der Fernbedienung starten. 2xPiepsen lange Pause und nochmals 2xPiepsen bedeutet, dass ein Problem vorliegt und Sie alles nochmals prüfen sollten. Sollte die App nicht gleich den Server finden, dann beenden Sie die App über den Home-Button und starten Sie sie nochmals. Sollte die App den Server nicht finden, dann finden Sie im Fenster des Dienstprogrammes „Puristserver“ links oben die IP-Adresse des HDR.

Szenario 3: **Kein WLAN vorhanden und über LAN-Anschluss DHCP-Dienst aktiv.**

Einen WLAN/DSL-Router installieren (wenn möglich nicht in Bodennähe) und einschalten. Dieser Router kann vorkonfiguriert über den Fachhandel bezogen werden.

Den Router mit einem Netzwerkkabel mit dem purist HDR verbinden.
Sollten zwei LAN-Anschlüsse vorhanden sein, dann wählen Sie von hinten den rechten Anschluss. Der rechte Anschluss ist auf eine feste IP-Adresse eingestellt.
Sollte nur ein Netzwerk-Anschluss vorhanden sein, dann müssen Sie diesen LAN-Anschluss verwenden.
Verbinden Sie den vorhandenen LAN-Anschluss (Netzwerkdose oder Switch) falls vorhanden mit dem linken Netzwerk-Anschluss des purist HDR (DHCP) und wenn kein zweiter Netzwerk-Anschluss am purist HDR vorhanden ist, dann verbinden Sie den vorhandenen LAN-Anschluss mit einem freien Anschluss am WLAN-Router.
Starten Sie nun den purist HDR und warten die akustischen Signale ab.
Wenn das Gerät zweimal piepst, dann wurde der Internet-Zugang eingerichtet und funktioniert.
Wenn das Gerät 2xpiepst lange Pause und nochmals 2xpiepst, dann haben Sie keinen Internet-Zugang. In diesem Falle können Sie trotzdem mit der Fernbedienung arbeiten, aber Sie erhalten beim Rippen keine Metadaten, d.h. Sie müssen die Felder/Tags wie Interpret, Album und Titel an der Fernbedienung ausfüllen. Sie erhalten Sie auch keine originales Cover sondern nur ein Dummy-Cover. Ansonsten gibt es keine Einschränkungen.

Szenario 4: **Kein WLAN/LAN und Internet vorhanden und kein DHCP aktiv. Standalone**
Einen WLAN/DSL-Router installieren (wenn möglich nicht in Bodennähe) und einschalten.
Dieser Router kann vorkonfiguriert über den Fachhandel bezogen werden.
Den Router mit einem Netzwerkkabel mit dem HDR verbinden.
Sollten zwei LAN-Anschlüsse vorhanden sein, dann wählen Sie von hinten den rechten Anschluss. Der rechte Anschluss ist auf eine Feste-IP Adresse eingestellt.
Sollte nur ein Netzwerk-Anschluss vorhanden sein, dann müssen Sie diesen LAN-Anschluss am purist HDR verwenden.
Schalten Sie den purist HDR ein. Nach dem Hochfahren werden Sie einen 2x2 Piepston mit Pause hören. Das Gerät signalisiert so den fehlenden Internet-Zugang. In diesem Zustand können Sie das Gerät komplett bedienen nur die Ripp-Funktion ist eingeschränkt.
Die notwendigen Meta-Daten zum Rippen müssen manuell an der Fernbedienung eingegeben werden. Sie erhalten Sie auch keine originales Cover sondern nur ein Dummy-Cover. Ansonsten gibt es keine Einschränkungen.
Über einen UMTS-USB-Stick können Sie ohne monatliche Grundgebühren einen Internet-Zugang erlangen. Die Gebühr pro Tag beträgt z.Zt ca. 1 Euro**.** Diese Sticks kosten einmalig zwischen etwa 20€ und 40€.

Sollte eine dieser Bedingungen nicht erfüllt werden, dann kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler!

Tipp!
Einige Hersteller bieten LAN-Lösungen über das Stromnetzwerk an. So können Sie sehr einfach Ihren Server mit dem DSL-Router/Netzwerk-Switch verbinden.

1.5 Ausschalten

Je nach Gerätetyp können Sie den purist HDR über den entsprechender Ein/Aus-Taster ausschalten oder Sie verwenden in der Fernbedienung im Home-Menü die Taste “Aus“. Der purist HDR wird herunter gefahren und schaltet nach etwa 10 bis 15 Sekunden ab.

1.6 Gewährleistung/Garantie und Registrierung

Die Garantie entfällt bei Veränderungen des Gerätes durch Software, Viren, unbefugte Eingriffe, Fehlbedienung, falsche Installation oder sonstigen nicht von uns genehmigten Modifikation sowie bei Inkompatibilitäten oder Fehlfunktionen, verursacht durch nicht von uns zur Verwendung freigegebenen oder empfohlenen Komponenten. Die passive, lüfterlose Kühlfunktion des Gerätes darf nicht eingeschränkt werden. Über dem Gerät muss ein Freiraum von mindestens 15cm eingehalten werden und an den Seiten mindestens 10 cm. Die Außentemperatur darf 25 Grad nicht überschreiten und es darf keine Stauwärme (z.B. Einbau in geschlossenen Schrank) entstehen. Werden diese Bedingungen nicht eingehalten besteht kein Anspruch auf Garantie oder Gewährleistung.

Garantie-Bestimmungen:
Die Gewährleistung beträgt 2 Jahre ab dem Kaufdatum.
Zusätzlich erhalten registrierte Erstbesitzer 5 Jahre Garantie ab dem Kaufdatum.
Ohne Registrierung erhält der Erstbesitzer 2 Jahre Gewährleistung ab dem Kaufdatum.
Die zusätzliche 5 jährige Garantieleistung ist nicht übertragbar.

Füllen Sie die Registrierungskarte vollständig aus und schicken Sie sie an:

AMI-GmbH&Co.KG
Steinriegelweg 23
94209 Regen
Germany

2.0 Fernbedienung purist APP / Navigation

2.1 Kurzanleitung

2.1.1 Akku der Fernbedienung per USB aufladen

Anschluss der Fernbedienung IPad, IPod-Touch und IPhone.
Bitte beachten Sie immer folgende Reihenfolge:
Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel immer zuerst an dem Apple-Gerät an und stecken erst dann das Kabel in den USB-Anschluss.
Beim Entfernen der Apple-Geräte vom USB-Bus immer zuerst den USB-Stecker am purist HDR entfernen und dann das USB-Kabel am Apple-Gerät entfernen.
Diese Reihenfolge unbedingt beachten!
Fehlbedienung kann zu Schäden am purist HDR und zu einem Systemabsturz führen.
Das Aufladen der Fernbedienung IPad per USB am purist HDR ist untersagt und kann zu Schäden führen!
Die USB-Stromversogrung ist nicht zum Aufladen der leistungsstarken IPad-Akkus geeignet! Die gelb eingefärbten USB-Anschlüsse sind zum Laden von Apple USB-Geräten geeignet.

2.1.2 Front-Display HDR 6D & 6DA

Das optionale Front-Display des purist HDR 6 funktioniert über die WLAN / WiFi Schnittstelle.
Das eingebaute Display / IPod-Touch muss als erstes mit Ihrem WLAN-Netzwerk verbunden werden.
Unter dem Menü-Punkt „Einstellungen“ können Sie die Verbindung herstellen (weitere Details siehe Apple-Handbuch).
Nachdem der purist HDR mit dem WLAN verbunden ist starten Sie den Safari-Browser auf dem Display.
Geben Sie dort folgende URL ein: http://IP-Adresse-des-Servers:8080.
Die IP-Adresses Ihres Servers finden Sie an Ihrem WLAN-Router DHCP-Dienst oder in der Purist-App im Hauptmenü System -> Server.
Nach dem öffnen der Seite erkennen Sie bereits das purist-Hauptmenü.
Drücken Sie jetzt auf das Symbol mit dem Pfeil nach rechts und wählen aus dem Menü die Option „Zum Home-Bildschirm“.
Vergeben Sie einen entsprechenden Namen oder belassen die Voreinstellung und wählen die Option „Hinzufügen“. Jetzt können Sie das neue Icon starten und erhalten das purist Hauptmenü im Display.
Sie können eine Bildschimschonfunktion Dunkelschaltung entweder im Apple-Menü unter Einstellungen vornehmen oder System -> HDR → Dunkelschaltung Anzeige anwählen.

2.1.3 Kurzanleitung der Fernbedienung Purist APP

Die vollständige Bedienung der Software basiert auf nur vier Touch-Funktionen.

Einfacher Touch:
Berühren und loslassen.
Bei einem Touch auf das Cover öffnet die Album-Titelleiste. Ein Touch auf den Titel startet die Musik.

Horizontaler Wisch:
Von links nach rechts oder rechts nach links wischen.
Mit dieser Wischfunktion können Sie die Playtime und die Lautstärke steuern

Vertikaler Wisch:
Von unten nach oben oder von oben nach unten wischen.
Mit dieser Wischfunktion können Sie eine Liste scrollen.

.

Touch und Halten:
Berühren und nicht loslassen.
Mit Touch and Hold können Sie die Lautstärke regeln oder die Manager starten.

2.2 Ausführliche Anleitung der Fernbedienung purist APP

Die komplette Bedienung der Software basiert auf vier Touch-Funktionen.
Haben Sie keine Berührungsängste bei dem Umgang mit dem Touch-Display.
Sie können im Prinzip nicht beschädigen; versuchen Sie einfach alles aus und berühren alle Abbildungen.

- **Einfacher Touch:**
  Durch das kurze berühren und loslassen eines Tastenfeldes wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

- **Horizontaler Wisch:**
  Durch das Wischen von links nach rechts (bis Apple iOS Version 6.xx) steuern Sie die gewünschte Funktion. **Ab Apple iOS7.xx Wischen Sie bitte von rechts nach links um die Manager zu öffnen**. Zusätzlich können Sie in einigen Feldern wie z.B. die Lautstärke-Regelung auch von rechts nach links wischen.

- **Vertikaler Wisch:**
  Durch das wischen von unten nach oben oder von oben nach steuern Sie die gewünschte Funktion. Mit dieser Wischfunktion können Sie in eine Liste blättern/scrollen.

- **Tasten und Halten:**
  Berühren Sie ein entsprechendes Feld und lassen es nicht los und warten bis die Anwendung reagiert. Mit dieser Funktion können Sie z.B. die Lautstärke regeln oder in den Listen einen Eintrag in der Vollansicht öffnen

2.2.1 Suchen / Navigieren

Die Qualität einer Musik-Datenbank steht und fällt mit der Suchfunktion. Was hilft Ihnen eine riesige Musiksammlung, wenn Sie Ihre gewünschte Musik nicht oder nur umständlich finden?
Hier hat das purist Team einen echten Meilenstein gesetzt und die Smart-Suche entwickelt.
Diese intelligente und intuitive Suche ist einzigartig und gibt den Standard vor.
Sie müssen nicht mehr genau wissen was Sie suchen, beispielsweise ob es sich um den Vornamen, einen Teil des Nachnamens, oder einen Teil des Titels handelt oder .....
Schreiben Sie einfach drauf los und die Anwendung führt Sie zu dem Resultat.

Sie sehen was Sie suchen…

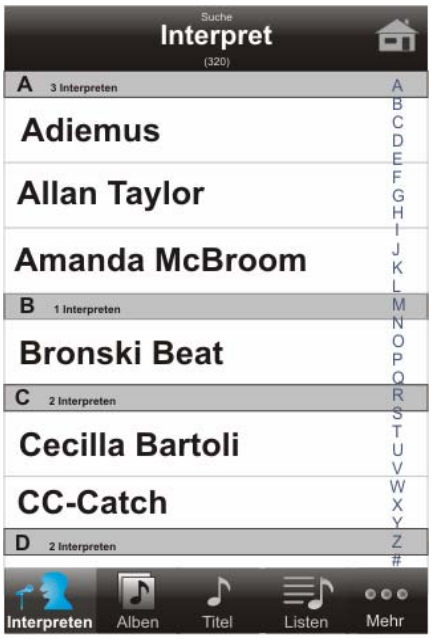
Sie können in unseren Listen auf drei unterschiedliche Art und Weisen suchen:

- **Blättern (scroll)**
  Diese Suche eignet sich um in einem kleinen Bereich um den Treffer zu navigieren.
  Sie **Wischen** vertikal über die angezeigten Alben/Titel/Interpreten/Tags

- **Alpha-Suche (alpha-search)**
  Diese Suche eignet sich um schnell zu einem Buchstaben in der Liste zu springen und dann z.B. durch weiteres scrollen den entsprechenden Eintag zu finden.
  Sie **Touch**en auf das Alphabet am rechten Rand des Displays

- **SMART-Suche (smart-search)**
  Diese Suche ist besonders für große Datenbestände geeignet und garantiert Ihnen schnelle Treffer.
  Sie **Tasten und Halten** auf die Alben/Titel/Interpreten/Tags-Anzeige mittig am oberen Rand bis die Tastatur eingeblendet wird. Nun können Sie einen Suchbegriff eingeben.

2.2.2 **Interpretenlisten** (Standard-Startmaske)



Der purist HDR startet nach dem Einschalten mit der Interpretenliste.
Im laufenden Betrieb kommen Sie über einen ´einfacher Touch´ auf das Interpretensymbol am unteren Bildrand in die Interpretenliste.
Diese Liste zeigt Ihnen die Interpreten in alphabetischer Sortierung an.
Sie können in dieser Liste mit den drei Suchfunktionen suchen.

- **Blättern**
- **Alpha-Suche**
- **SMART-Suche**

Haben Sie den gewünschten Interpreten gefunden wählen Sie ihn durch ´einfacher Touch´ aus. Als Ergebnis werden Ihnen die Alben des Interpreten aufgelistet. Mit dem nächsten Touch auf eines der gelisteten Alben werden Ihnen die Titel dieses Albums gezeigt.
Der nächste Touch auf einen Titel startet den Titel.

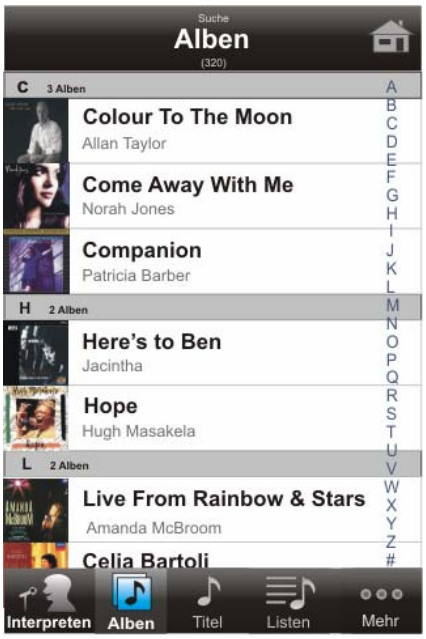
In der linken oberen Hälfte wird ein nach links zeigender Pfeil-Button angezeigt. Mit dieser Zurück-Taste kommen Sie immer einen Schritt zum vorherigen Bild zurück.

Anmerkung zur SMART-Suche:
Diese intuitive Suche unterstützt Sie optimal bei der Suche und hilft Ihnen auch Interpreten zu finden, von denen Sie nicht mehr genau wissen wie Sie heißen oder geschrieben werden. Wenn man die Suchfunktion beschreiben sollte, dann trifft diese Bezeichnung am besten zu: „Sie sehen was Sie suchen!“
´Tasten und Halten´ Sie in der Liste oben-mittig auf „Suche Interpret“ bis die Tastatur einblendet.
Geben Sie ein erstes Zeichen ein und beobachten was passiert.
Sofort wird die Suche ausgelöst und das System zeigt Ihnen die entsprechenden Treffer an.
Mit jeder weiteren Zeicheneingabe wird die Suche weiter eingeengt.
Typischerweise ist nach nur 3-5 Zeichen die Trefferzahl schon so gering, dass Sie ihr Ziel bereits vor Augen haben. Sollten keine Treffer angezeigt werden, dann gibt es keine Treffer mit diesem Suchbegriff.
Tipp: Geben Sie nicht gleich lange Suchbegriffe ein, sondern warten ab, ob die Datenbank noch Treffer anzeigt.

Schließen Sie die Suche mit der Taste “Fertig“ ab, dann unterstützt Sie die Suche mit einer gruppierten Trefferliste. Zuoberst erscheinen in der Trefferliste die gefundenen Interpreten, darunter folgen aber auch Treffer bei den Alben und Titeln. Es könnte z.B. auch die Interpretenliste ohne Treffer sein aber Alben oder Titel mit dem Suchbegriff gefunden sein. Die Suche erstreckt sich immer über die ganze Datenbank.
Dabei ist es völlig unerheblich ob der Suchbegriff den Anfang, oder das Ende oder ein Stelle mitten in dem Zielbegriff darstellt.
Beispiel:
Der Suchbegriff „Beat“ könnte Ihnen die Interpreten-Treffer „Beatles“, „The Beatles“, oder „Bronski Beat“ liefern. Zusätzlich könnten der Albentreffer „Best of Beatnicks“ und der Titeltreffer „Heartbeat Hotel“ angezeigt werden.

Über die Home-Taste (Häuschen rechts oben) gelangen Sie in das Hauptmenü.
Die Taste “Player“ wird eingeblendet wenn ein Titel spielt.
Über diese Taste gelangen Sie in den Player-Modus, in welchem Sie den purist HDR ähnlich einem CD-Player bedienen können.

2.2.3 Albumlisten



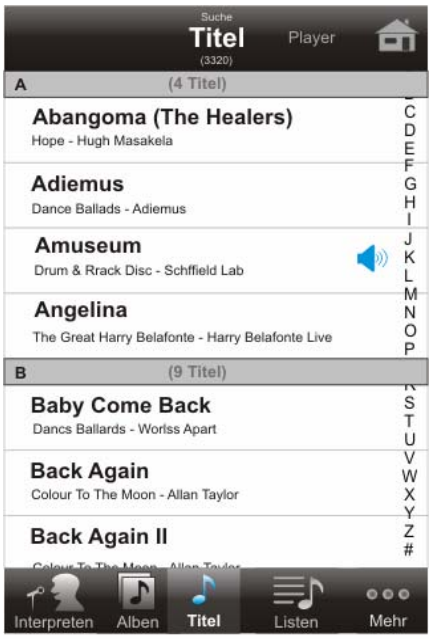
Diese Liste zeigt Ihnen alle Alben alphabetisch sortiert an.
Im laufenden Betrieb kommen Sie über einen ´einfacher Touch´ auf das Albensymbol am unteren Bildrand in die Albumliste.
Sie können in dieser Liste auf drei unterschiedliche Weisen suchen.

- **Blättern**
- **Alpha-Suche**
- **SMART-Suche**

Mit einem Touch auf eines der gelisteten Alben werden Ihnen die Titel dieses Albums gezeigt.
Der nächste Touch auf einen Titel startet den Titel.

Für die Smart-Suche Alben gilt die gleiche Anmerkung wie für die Interpretensuche in 2.2.2. Der einzige Unterschied besteht drin, dass die Trefferliste zuoberst die Albentreffer listet und das Interpreten- und Titeltreffer folgen.

2.2.4 Titellisten



Diese Liste zeigt Ihnen alle Titel alphabetisch sortiert an.
Im laufenden Betrieb kommen Sie über einen ´einfacher Touch´ auf das Titelsymbol am unteren Bildrand in die Titelliste.
Sie können in dieser Liste auf drei unterschiedliche Weisen suchen.

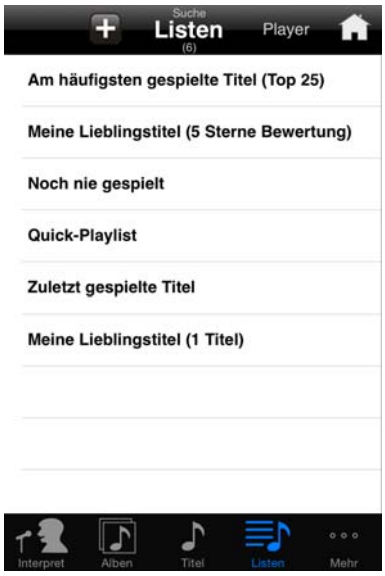
- **Blättern**
- **Alpha-Suche**
- **SMART-Suche**

Mit einem Touch auf einen der gelisteten Titel startet den Titel.

Für die Smart-Suche Titel gilt die gleiche Anmerkung wie für die Interpretensuche in 2.2.2. Der einzige Unterschied besteht drin, dass die Trefferliste zuoberst die Titeltreffer listet und das Interpreten- und Albentreffer folgen.

2.2.5 Playlisten / Abspiellisten

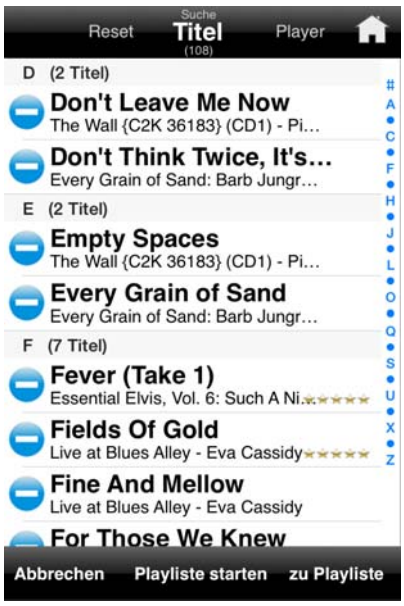
Playlisten dienen der Strukturierung und Übersichtlichkeit. Sie können sich eigene Playlisten erstellen kommen so sehr schnell in den Genuss Ihrer bevorzugten Musik. Sie können beliebig viele Playlisten anlegen und mit Titel befüllen.



Die Anwendung unterscheidet drei Playlisten:
1 automatische Playlisten
der Server generiert die Listen auf Basis Ihrer Bewertungen, Hörgewohnheiten oder Aktivitäten automatisch
1 Quick-Playlisten
flüchtige Listen, die unmittelbar nach dem Abspielen verfallen
3: persönliche-Playlisten
Listen, die Sie mit eigenen Bezeichnungen versehen und abspeichern

zu 1 gehören die fünf Playlisten
- Am häufigsten gespielte Titel (Top 25)
- Meine Lieblingstitel (5 Sterne Bewertung)
- Noch nie gespielt
- Zuletzt gehört
- Zuletzt hinzu gefügt

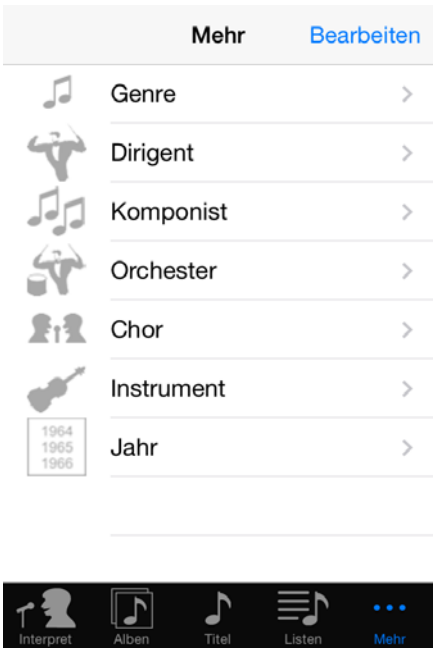
zu 2 gehören die Quick-Playlisten
diese Playlisten können Sie über die Taste “Playlist“ erzeugen. Der Button befindet sich links oben und wechselt bei Betätigung auf Reset.



Sie können vor jedem Titel das Minus-Symbol in ein Plus-Symbol ändern und können dann entscheiden, ob Sie diese Quick-Playliste starten wollen.
Wenn Sie diese Option wählen, dann startet diese Quick-Playliste. Die selektierten Titel werden blau angezeigt. Der aktuell spielende Titel ist mit dem Lautsprecher-Symbol versehen.
Sobald Sie einen anderen nicht markierten Titel anwählen, hebt sich die Quick-Playliste auf und der neue Titel spielt ab.
Quick-Playlisten können an fast allen Stellen in der Anwendung vor den Titel gesetzt werden. Mit dem Button „zu Playlisten“ können Sie die markierten Titel aber auch in einer vorhandenen Playliste abspeichern.

zu 3 gehören die persönlichen Playlisten
Sie können beliebig viele Playlisten anlegen.
Gehen Sie mit einem ´einfacher Touch´ auf das Listen-Symbol am unteren Bildrand in das Listen-Bild.
Mit einem ´einfacher Touch´ auf „Plus“ blendet die Tastatur ein.
Geben Sie den gewünschten Namen ein und bestätigen Sie mit „Fertig“.
Mit dem Listenmanager können Sie diese Listen pflegen, neue Listen hinzufügen oder die Listen umbenennen und löschen.

2.2.6 Mehr



Über diese Funktion können Sie weitere Filterfunktionen (Tags) nutzen. Es stehen die Filter Genre, Dirigent, Komponist, Orchester, Chor, Instrument und Jahr zur Auswahl. Über die Taste “Bearbeiten“ können Sie Ihr eigenes Filter-Menü kreieren. Per ´Tasten und Halten´ können Sie z.B. den Komponisten über den Interpreten ziehen und loslassen. Der Interpret wird jetzt durch den Komponisten ersetzt. Auch die anderen Felder können umkonfiguriert werden. So erstellen Sie sich z.B. ein eigenes Filtermenü um sich die Suche z.B. für klassische Musik zu vereinfachen und optimieren.

2.2.7 Home-Menü

Das Home-Menü dient zur Navigation durch die Systemsteuerung und den Systemeinstellungen.
Unter System → HDR finden Sie die Systemkonfiguration des Servers (siehe Kapitel 5).

Unter System → Datenbank können Sie kleine Reparaturarbeiten an der Datenbank durchführen.

Reorganisieren
Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihre Datenbank nicht in Ordnung ist, dann starten Sie bitte diese Funktion. Bei einer Sammlung von 1000 Musik-Alben dauert der Vorgang ca. 1 bis 2 Minuten.

Reorgansisieren und Tagging
Diese Funktion schreibt zusätzlich die Metadaten neu in die WAVE-Dateien (retagging). Das könnte

Probleme bei streaming beheben. Sollte ein UPnP-Client die Metadaten des Puristen nicht korrekt anzeigen, dann starten Sie diese Funktion. Bei 1000 Musik-Alben dauert der Prozess ca. 2 bis 3 Minuten.

Reorgansisieren und Musikdateien prüfen

Diese Funktion überprüft zusätzlich Ihre Datenbank auf Fehler und nicht logische Zustände. Die Plausibilitätsprüfungen optimieren die Datenbank und entfernen Datei-Leichen. Fehlerhafte Alben oder defekte Datenbank-Dateien werden in einen neuen Ordner mit dem Freigabennamen „Quarantine“ auf dem Server abgelegt. Bitte prüfen Sie den Inhalt dieses Ordners und wenden sich bei Fragen an die Hotline oder den Fachhandel.

2.3 Player / Abspielgerät

Der Player ist das eigentliche Abspielgerät für die Musik. Hier können Alben, Titel oder Playlisten abgespielt werden und visuell angezeigt werden. Über die Funktionstasten können Sie den Player wie einen CD-Player steuern.

2.3.1 Navigieren / Datenbankzugriff

Die Abbildung zeigt den “Player“

Über die Navigationsleiste am oberen Rand des Players haben Sie den Zugriff auf die gesamte Musikdatenbank. Durch Touch auf die Felder öffnen sich die entsprechenden Listen.

2.3.2 Laufschrift / Banner / Jahr

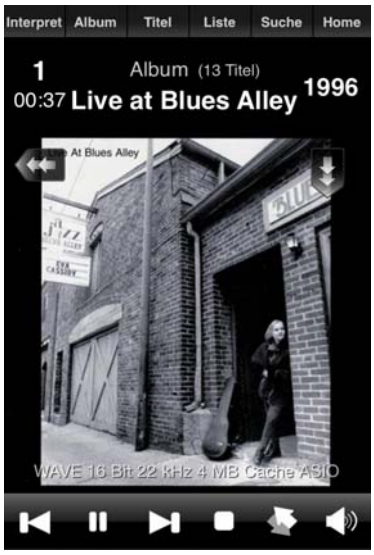
Die Laufschrift wechselt im 3 Sekunden-Rhythmus und zeigt die Informationen zu dem spielenden Titel an.
Ein ´einfacher Touch´ auf die Spielzeit blendet den Spielzeit-Slider ein und Sie können per ´horizontaler wisch´ oder ´einfacher Touch´ an eine beliebige Stelle im Lied springen.
;it einem ´einfacher Touch´ auf die wechselnden Titelinformationen in der Mitte des Banners können Sie die entsprechenden Manager starten und unmittelbar Änderungen oder Korrekturen vornehmen.
Ein Touch auf das angezeigte Jahr lässt Sie in die Jahresauswahl gelangen. Sie können sich alle Alben aus diesem Erscheinungsjahr ansehen oder auch zu anderen Jahrgängen wechseln.

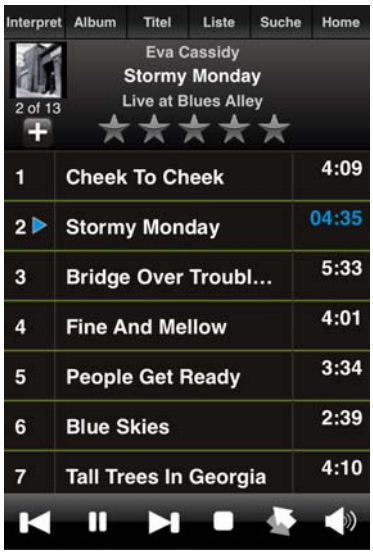
2.3.3 Cover-Anzeige

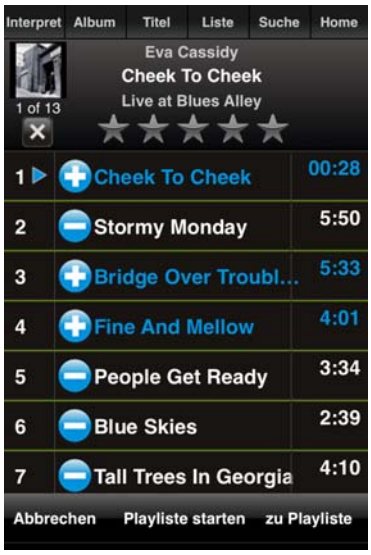
Die Cover-Anzeige zeigt Ihnen das aktuell spielende Cover an. Wenn verfügbar, wird im Cover unten die Information zu dem spielenden Titel angezeigt. Es wird das Format z.B. WAVE, die Auflösung z.B. 16 Bit, die Abtastrate z.B. 44kHz, die Dateigröße z.B. 40 MB angezeigt. Außerdem wird noch angezeigt, ob die Musik aus dem Cache abspielt und welches Abspiel-Protokoll zum Einsatz kommt wie z.B. Kernel oder ASIO.
In der linken oberen Coverecke finden Sie die “Zurück-Funktion“. Mit diesem Pfeil gelangen Sie einen Schritt zurück in der Menüführung. Diese Pfeil-Funktion finden Sie an vielen Stellen in der Anwendung.
In der rechten oberen Coverecke finden Sie die Aufklapp-Funktion. Mit diesem nach unten zeigenden Pfeil, erhalten Sie die Vollanzeige zu dem spielenden Titel. In der Vollanzeige können Sie bei mit einem ´einfacher Touch´ auf die angezeigten Titelinformationen die entsprechenden Manager starten und direkt Änderungen oder Korrekturen vornehmen.
Bei ´einfacher Touch´ auf die Spielzeit unterhalb der Titelnummer können Sie mit dem einblendenden Playtime-Slider an eine beliebige Stelle im Titel springen.
Mit einem ´einfacher Touch´ auf das angezeigte Jahr gelangen Sie in die Jahresauswahl und können sich alle Alben aus diesem Erscheinungsjahr ansehen oder auch zu anderen Jahrgängen wechseln.
Durch die nochmalige Betätigung des Pfeils für den Aufklapp-Modus gelangen Sie zurück in die Cover-Vollanzeige.

2.3.4 Cover-Rückseiten-Anzeige

Bei Touch auf das Cover öffnet die Titelliste des Albums und über das “+ Symbol“ kann eine Quick-Playliste erstellt werden.




Interpret Album Titel Liste Suche Home
Eva Cassidy
Stormy Monday
Live at Blues Alley
2 of 13
1 Cheek To Cheek 4:09
2 Stormy Monday 04:35
3 Bridge Over Troubl... 5:33
4 Fine And Mellow 4:01
5 People Get Ready 3:34
6 Blue Skies 2:39
7 Tall Trees In Georgia 4:10


Interpret Album Titel Liste Suche Home
Eva Cassidy
Cheek To Cheek
Live at Blues Alley
1 of 13
1 Cheek To Cheek 00:28
2 Stormy Monday 5:50
3 Bridge Over Troubl... 5:33
4 Fine And Mellow 4:01
5 People Get Ready 3:34
6 Blue Skies 2:39
7 Tall Trees In Georgia 4:10
Abbrechen Playliste starten zu Playliste

Mit einem ´einfacher Touch´ auf das Cover dreht das Cover auf die “Rückseite“ des Album.
Hier können Sie die einzelnen Titel des Albums anwählen oder über die PLUS-Taste Titel für Playlisten markieren und übernehmen.
Der jeweils spielende Titel wird mit einem Lautsprecher-Symbol angezeigt.
Mit einem ´horizontaler Wisch´ über die Leiste mit den fünf Kreisen (oberes Drittel des Bildes) können Sie Sterne vergeben. Mit 5 Sternen bewertete Titel werden automatisch in die Playliste „Meine Lieblingstitel (5 Sterne)“ übernommen. Reduzieren Sie die Anzahl der Sterne, so wird dieser Titel automatisch aus der Lieblingstitel-Liste entfernt.
Ein ´einfacher Touch´ auf das kleine Cover oben links lässt Sie wieder auf die Vorderseite des Covers gelangen.

2.3.5 Player-Funktionstasten

Am unteren Bildrand des Players stehen von links nach rechts sechs Tasten zur Verfügung:

1 Einen Titel zurück springen

2 Start / Pause Funktion

3 Einen Titel vor springen

4 Musik stoppen

5 Wiederholfunktion mit 3 Modi

6 Lautstärke-Regelung Slider (digital oder analog verfügbar)

Anmerkung:
Die Wiederholfunktion kann in drei unterschiedlichen Modi arbeiten, die durch wiederholtes Tasten nacheinander angewählt werden.

erstes Tasten: Titel endlos wiederholen
Es leuchtet der obere Pfeil dauerhaft. Der spielende Titel wird endlos wiederholt.

zweites Tasten: Album endlos wiederholen
Es leuchten beide Pfeile dauerhaft. Das spielende Album wird endlos wiederholt.

drittes Tasten: Zufällige endlose Wiederholung
Es blinken beide Pfeile abwechselt. Es werden endlos zufällig Titel aus der ganzen Datenbank

ausgewählt.

viertes Tasten: Aufhebung der Wiederholfunktion
Die Wiederholfunktion wird beendet. Rückkehr zum normalen Abspielbetrieb.

2.4 technische Erläuterung zu Abspielverfahren

2.4.1 Gapless-Wiedergabe

Fast alle purist HDR unterstützen den unterbrechungsfreien Wiedergabemodus, den so genannten gapless-Modus. Das bedeutet, das Musikwerke, die zwar in mehrere Titel unterteilt sind, die aber in einem Zusammenhang gespielt werden, ohne Pause oder Unterbrechung durch den purist HDR abgespielt werden. Das Phänomen ist sehr häufig auf CDs mit klassischer Musik zu finden.
Ob Ihr purist HDR den gapless-Modus unterstützt können Sie dem Datenblatt entnehmen oder kontaktieren Ihren Fachhändler.

2.4.2 Caching

Für alle purist HDR ist Caching verfügbar. Ein Cache ist ein sehr schnellen Speicher mit Zugriffszeiten die bis zu 1000 mal schneller als die Zugriffszeiten einer Festplatte sind. Die Daten werden von der Festplatte ausgelesen und in den Cache geschrieben. Statt auf die vergleichsweise langsame Festplatte greift der purist HDR auf den schnellen Cache zu. Der sehr große und intelligente Cache von 1,5GB bis 2,5GB (entspricht etwa dem Datenvolumen von zwei bis 4 CDs) erlaubt ein sehr komfortables Caching. Der Klanggewinn ist nachvollziehbar und reproduzierbar, obwohl nach heutigem Kenntnisstand nicht wirklich erklärbar. Vermutlich spielen der Wegfall der Versorgungs- und Steuerströme von Festplatten-antriebsmotor und -Leseköpfen sowie deren Magnetfelder eine Rolle.

2.4.3 Kernel-Streaming / ASIO / WASAPI

Die purist HDR werden mit drei unterschiedlichen digitalen Schnittstellen geliefert. Alle Schnittstellen produzieren einen extrem geringen Jitter von weniger als 1ps.
Das **Kernel-Streaming** Protokoll übermittelt die digitalen Daten über den I²S-Bus direkt an unsere High-Resolution-Wandler.
Die **ASIO-Protokoll** (von der Fa. Steinberg entwickelt für die Studio-Technik) ist auf minimale Latenzzeiten optimiert. Die Latenzzeit beträgt nur wenige Milli-Sekunden und der Jitter beträgt ebenfalls weniger als 1ps. Da diese Technologie in sehr vielen Tonstudios angewendet wird können wir Ihnen eine Bit-echte unverfälschte Übertragung garantieren.
WASAPI Windows Audio Session API (WASAPI) von Microsoft* erlaubt den direkten digitale Datenfluss zu einen Audio-Endgerät.
Alle drei Protokolle erlauben eine Bit-perfekte Audiowiedergabe. Die Einflusse der Betriebssysteme werden ausgeschlossen und der Datenfluss geht unverfälscht direkt zu den D/A-Wandlern.

Tipp!
Eine Bit-perfekte Audiowiedergabe kann nur bei ausgeschalteter digitaler Lautstärkeregelung gewährleistet sein!
Digitale Filter, Upsampler, Mixer, DSP, Umwandlung PCM <->DSD, digitale Lautstärke-Regelungen verändern die digitalen Signale im Hörbereich!
Das Purist-Team garantiert bei ausgeschalteter digitaler Lautstärke Regelung eine Bit-perfekte-Wiedergabe…ohne wenn und aber. Auch unser speziell entwickeltes verlustfreies Upsampling Verfahren ohne Interpolationsfehler garantiert eine erhebliche Klangsteigerung und eine verbesserte analoge Wiedergabe. Durch das Purist Titel-Caching Verfahren reduzieren wir die Latenzzeiten und den Jitter auf unerreichte Messwerte.

2.5 Meta-Daten editieren / Manager / Datenbankpflege

Alle Manager werden durch einen ´horizontaler Wisch´ von links nach rechts bis OS 5.0 aktiviert. Ab OS 6.0 erfolgt der hoizontale Wisch von rechts nach links über dem Listeneintrag.
Eine rote Edit-Taste blendet ein. Über die Edit-Taste gelangen Sie in den entsprechenden Manager.
Die Manager erlauben das Editieren aller Metadaten und das Löschen eines Objektes.

2.5.1 Interpreten-Manager

Der Interpreten-Manager erlaubt das Editieren des ausgewählten Interpreten. Zusätzlich kann der Interpret gelöscht werden.
Vorsicht! Diese Aktion löscht alle Alben und alle Titel des Interpreten!
Zusätzlich ist ein Export möglich. Der Export erlaubt das exportieren aller Titel des Interpreten in das freigegebene Export-Verzeichnis. Die exportieren Dateinamen erhalten den ursprünglichen Dateinamen, der aus den Metadaten (rippen) oder den Importdaten generiert wurde.

2.52 Album-Manager / Cover ändern

Der Album-Manager erlaubt das Editieren des ausgewählten Albums. Zusätzlich kann das Album gelöscht werden
Ein Cover können Sie mit dem “Ändern“-Feld (unterhalb des Covers) bearbeiten oder ergänzen. Ein fehlendes Cover können Sie über das integrierte Bilderalbum ergänzen.
Methode 1:
Machen Sie ein Photo von dem gewünschten Cover. Im Photo-Album können Sie den gewünschten Bereich quadratisch ausschneiden/bearbeiten. Nach der Bearbeitung drücken Sie im Album-Manager auf ändern und wählen ein Photo aus.
Methode 2:
Suchen Sie im Internet nach dem entsprechenden Cover. z.B. bei amazon.de oder google Bilder. Speichern Sie das gefundene Bild in Ihre Bilderdatenbank ab (Apple länger touchen und Bild sichern). Drücken Sie im Album-Manager auf Cover ändern und wählen das entsprechende Bild aus.
Vorsicht! Die Aktion löscht alle Titel des Albums, inklusive der Album-Informationen!
Außerdem ist ein Export möglich. Der Export erlaubt das exportieren aller Titel des Albums inklusive der Album-Informationen in das freigegebene Export-Verzeichnis. Die exportieren Dateinamen erhalten den ursprünglichen Dateinamen, der aus den Metadaten (rippen) oder den Importdaten generiert werden.

2.53 Titel-Manager

Der Titel-Manager erlaubt das Editieren des ausgewählten Titels. Zusätzlich kann der Titel gelöscht werden.
Vorsicht! Die Aktion löscht den Titel endgültig!
Zusätzlich ist ein Export möglich. Der Export erlaubt das exportieren des Titel inklusive der Album-Informationen in das freigegebene Export-Verzeichnis. Die exportieren Dateinamen erhalten den ursprünglichen Dateinamen, der aus den Metadaten (rippen) oder den Importdaten generiert werden.

2.54 Listen-Manager

Der Listenmanager erlaubt das Editieren und Löschen von Playlisten. Außerdem können Titel entfernt oder Playlisten hinzugefügt werden. Diese Funktion ist entweder über “Hinzufügen“ oder über das rote Minus-Symbol vor den Titeleinträgen möglich. Das Öffnen des Listen-Managers erfolgt durch die horizontale Wischfunktion auf der Palyliste. Bis Apple IOS 6.xx von links nach rechts und ab der Version iOS 7.xx von rechts nach links.

2.55 Tagging anderer Metadaten

Der Album- und Titelmanager erlaubt zusätzlich das Tagging aller Metadaten pro Album und pro Titel.
In der Anzeige haben Sie die Möglichkeit die wichtigsten Metadaten direkt per Touch zu Editieren oder können über die Taste “Tagging“ auf die gesamten Metadaten des gewählten Objektes zugreifen.

3.0 Rippen

3.1 Begrifferklärung:

3.1.1 Rippen

Rippen bezeichnet in der Computersprache das Kopieren von Musik oder Filmen von einer Datenquelle z.B. einer Audio-CD auf die Festplatte eines Computers. Die Qualität des Ripp-Prozesses beeinflusst entscheidend die Klangqualität.

3.1.2 Metadaten

Als Metadaten oder Metainformationen bezeichnet man allgemein Daten, die Informationen über andere Daten enthalten oder beschreiben. Die Metadaten beispielsweise einer Audio-CD sind der Albumname, der Interpret, der Titel, das Cover…u.s.w. Wir versuchen Ihnen die Metadaten automatisch zur Verfügung zu stellen. Hierfür bedienen wir uns an den Datenbanken einiger Metadaten-Anbieter im Internet.
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Metadaten können wir allerdings keine Haftung übernehmen.

3.1.3 Tagging

Unter tagging (engl. „mit einem Merkmal versehen / Etikett“) versteht man in unserer Anwendung die Verknüpfung der Musikdaten mit bestimmten Merkmalen. Beispielsweise werden einem Titel auch ein Albumname, sowie ein Interpret und weitere Tags zugewiesen. Die Tags kann man wie Stichworte verstehen, mit der Sie Ihre Datenbank optimal strukturieren und pflegen. Ein „sauberes Tagging“ entscheidet über die Qualität und den Komfort Ihres Musikservers und wie gut und schnell Sie den gewünschten Musiktitel finden und abspielen können. Gepflegte Metadaten sind das entscheidende Kriterium für hohe Zufriedenheit und einen großen Spaßfaktor in der Bedienung eines Musikservers.

3.2 Einführung:

Es können Audio-CDs nach den red book Spezifikationen der Compact Disc Digital Audio (CDDA) gerippt werden. In der Praxis gibt es aber Sonderfälle und Ausnahmen, die das Rippen einer CD nicht ermöglichen oder erschweren. Hierfür gibt es verschiedene Gründe:

1. Die CD-Hersteller haben sich nicht an die red book Spezifikationen gehalten
2. Es handelt sich um ein schlecht gefertigtes (gepresstes) Medium mit Spur- und Lesefehlern
3. Die Firmware des CD-Laufwerkes kann die Informationen der CD nicht auslesen (red book)
4. Kopierschutzverfahren können das Auslesen behindern oder ganz verhindern
5. Verschmutzte oder zerkratzte CDs können das Auslesen behindern oder ganz unmöglich machen.

Das Nichtauslesen einiger CDs ist keine Fehlfunktion des Produktes. Es können keine Garantie- oder Gewährleistungsansprüche daraus geltend gemacht werden. Der Anteil von nicht auslesbaren CDs macht ca. 1% … 3% aus. In solchen Fällen bieten wir unseren **digitalen Service** an. Dieser Service erlaubt das Auslesen dieser Sonderfälle. Bitte kontaktieren Sie uns unter www.ami-hifi.de

Tipp: Audio-CDs die nicht rippfähig sind können über ein Computerprogram (z.B. EAC) gerippt werden und auf eine neue CD gebrannt werden. Die gebrannte CD kann dann meistens mit dem Purist Server gerippt werden. Bitte verwenden Sie nur hochwertige CD-Rohlinge und lesen und brennen mit geringer Geschwindigkeit.

3.2.1 Welche Medien können gerippt werden?

Audio-CDs mit diesem Logo:

Hybrid SACDs mit CD-Layer
Es kann nur der CD-Layer einer Hybrid-SACD ausgelesen werden.
Die SACD ist lizenzrechtlich geschützt.

Audio-DVDs
Einige Audio-DVDs mit PCM-Dateien.
Diese können aber nur manuell in das Import-Verzeichnis kopiert werden und über die Import-Funktion in die Datenbank eingebunden werden. Weitere Infos finden Sie im Handbuch unter “Import“.

3.3 Anleitung:

Die CD niemals mit Gewalt in den CD-Schacht einführen.
Die CD bitte nicht verkanten und im rechten Winkel einführen.
Niemals weiter Druck auf die CD ausüben, wenn die bereits automatisch von dem Laufwerk eingezogen wird!
Das Nichtbeachten dieser Anweisungen führt zur Beschädigung des Laufwerkes und ist nicht durch die Garantie oder der Gewährleistung abgedeckt!

3.3.1
Kurzanleitung:

1. Der Musikserver und die Fernbedienung müssen betriebsbereit sein.
2. Überprüfen Sie die CD auf Verunreinigungen und entfernen diese entsprechend.
   Verunreinigungen können mit geeigneten Reinigungsmitteln entfernt werden. Kleiner Kratzer können mit einer speziellen Politur entfernt werden.
   Die Oberflächenqualität der CD ist entscheidend wichtig für das korrekte Auslesen der Audio-CD.
3. Schieben Sie die Audio-CD (CDDA) in den CD-Schacht ein.
   Die CD bitte vorsichtig nur bis zum automatischen Einzug bis zum ca. letzten Drittel einschieben.
4. Beobachten Sie die Fernbedienung.
   Bei gestarteter purist App erscheint nach ca. 10 bis 25 Sekunden ein Auswahlmenü für die gefundenen Metadaten. Der Recorder sucht dazu in mehreren Internet-Datenbanken und bietet Ihnen bei mehreren Treffern ein Auswahlmenü an.
5. Wählen Sie einen Eintrag bevorzugt mit Cover aus. Sie gelangen anschließend in die Tagging-Liste.
   Sollte nur ein Metadateneintrag gefunden werden, dann gelangen Sie unmittelbar in die Tagging-Liste.
6. Sie können in der Tagging-Liste die Metadaten kontrollieren und per Touch einfach editieren.
   Am linken Bildschirmrand können Sie über die PLUS-Symbole die Titel für den Ripp-Vorgang markieren oder demarkieren.
7. Mit dem SMART-Ripp oder Master-Ripp-Button starten Sie die Ripp-Funktion
   Das folgende Bild zeigt den Fortschritt des Ripps der einzelner Titel, sowie der gesamt zu rippenden Titel.
8. Nach Beenden des Ripps blendet eine Abfrage ein in der Sie entscheiden können, ob Sie die gerippten Titel ansehen und hören möchten. Treffen Sie hier Ihre Auswahl.
   Anm: der Ripp-Vorgang läuft ´im Hintergrund´, sodaß Sie selbstverständlich währenddessen ganz normal mit der Fernbedienung arbeiten und Musik hören können.

3.3.2 Funktionsablauf

In Abhängigkeit von den Systemeinstellungen unterscheidet das System zwischen dem automatischen und manuellen Ripp-Vorgang. Die Werkseinstellung steht auf ´manuell´ und ´Internet verfügbar´.

Manueller Ripp-Vorgang:
Nach dem Einlegen einer CD sucht der Server nach den Metadaten im Internet*.
Wird nur eine Eintragung gefunden, dann startet der Ripp-Manager sofort die Eingabe-Maske.
Werden mehrere Einträge im Internet gefunden, dann erscheint ein Auswahlmenü der Treffer bei den diversen Anbietern. Nach Auswahl eines Medaten-Anbieters (Provider) gelangen Sie in den Ripp-Manager.
Hier können Sie alle Metadaten im Detail prüfen und ändern. Als Voreinstellung sind alle Titel zum Rippen markiert. Dubletten werden durch ein Ausrufe-Zeichen angezeigt.
Der Ripp-Vorgang wird durch die Tasten SMART- oder Master-Ripp gestartet.

Automatischer Ripp-Vorgang
Nach dem Einlegen einer CD sucht der Server nach den Metadaten im Internet*.
Werden mehrer Einträge im Internet gefunden, dann erscheint eine Auswahlmaske der Treffer bei den diversen Anbietern. Sollte nur ein Treffer gefunden werden, dann startet der Ripp-Vorgang automatisch.
Der automatische Ripp-Vorgang kann in den Systemeinstellungen aktiviert werden.
In den System-Einstellungen kann auch zwischen dem Smart- und Master-Ripp gewählt werden.

*Sollte die Internet-Abfrage in den Systemeinstellungen ausgeschaltet sein, dann erscheint sofort die Maske für die manuelle Erfassung der Metadaten.

3.4 Klangqualität

Die Klangqualität kann durch die Wahl des Ripp-Vorganges beeinflusst werden.

3.4.1 Smart-Rippen

Bitte versuchen Sie nie den Ripp-Vorgang per Auswurftaste am CD-Laufwerk zu unterbrechen!
Die Auswurftaste des CD-Laufwerkes ist während des Ripp-Vorganges abgeschaltet!
Brechen Sie den Ripp-Vorgang immer mit der “Abbrechen“ Funktion an der Fernbedienung ab.
Das Abbrechen kann bis zu einigen Minuten dauern, da der purist HDR noch versucht dan angefangenen Titel zu Ende zu rippen.
Schalten Sie den Recorder keinesfalls während des Ripp-Vorganges einfach aus!
Sollte der Auswurf nicht funktionieren, dann befolgen Sie bitte die Vorgehensweisen unter Tipps und Tricks.

Der intelligente purist Smart-Ripp-Prozess ist eine clevere Lösung in Bezug auf Ripp-Geschwindigkeit und Klangqualität. Bei einer qualitativ hochwertigen CD (keine Kratzer, gute Pressung) kann eine sehr hohe Auslesegeschwindigkeit erzielt werden. Die Klangqualität kann in optimalem Falle die Master-Ripp-Qualität erreichen. Um die Vorzüge des Recordings zu genießen, können Sie schnell eine CD oder einige Titel rippen und anhören. Sollten diese nicht gefallen, können sie immer noch gelöscht werden oder bei Bedarf mit einem Master-Ripp überschrieben werden.

3.4.2 Master-Rippen

Bitte versuchen Sie nie den Ripp-Vorgang per Auswurftaste am CD-Laufwerk zu unterbrechen!
Die Auswurftaste des CD-Laufwerkes ist während des Ripp-Vorganges abgeschaltet!
Brechen Sie den Ripp-Vorgang immer mit der “Abbrechen“ Funktion an der Fernbedienung ab.
Das Abbrechen kann bis zu einigen Minuten dauern, da der purist HDR noch versucht dan angefangenen Titel zu Ende zu rippen.
Schalten Sie den Recorder keinesfalls während des Ripp-Vorganges einfach aus!
Sollte der Auswurf nicht funktionieren, dann befolgen Sie bitte die Vorgehensweisen unter Tipps und Tricks.

Der Master-Ripp-Prozess garantiert Ihnen das optimale Ergebnis beim Auslesen Ihrer Audio-CDs.
Die langsame Auslesegeschwindigkeit und mehrfaches auslesen der digitalen Daten verbunden mit einem Datenabgleich garantieren Ihnen ein Maximum an Klangqualität. Zu fast 100% erzielen wir die Qualität der Aufnahmestudio Master-Daten. Die CD arbeitet mit einer Fehlerkorrektur und Interpolation der Musikdaten, weil der optische Ausleseprozess fehlerbehaftet ist. Im Gegensatz dazu arbeiten Festplatten fehlerfrei.
Damit ist der auf Festplatte gerippte Titel ohne weitere Lesefehler verfügbar und einem CD-Player überlegen.
Der Klanggewinn gegenüber einem CD-Player ist deutlich.

Tipp!
Wir empfehlen Ihnen den Master-Ripp-Prozess.

Hinweis:
Sollte ein Ripp-Vorgang für einen einzelnen Titel länger als 30 Minuten benötigen, dann ist dieser Titel so fehlerhaft, oder die CD so beschädigt, dass der Master-Ripp-Vorgang möglicherweise gar nicht enden kann.
Brechen Sie solche Vorgänge bitte mit der „Abbrechen-Taste“ in dem Ripp-Manager ab.
Das Abbrechen kann noch bis zu einigen Minuten andauern.
Sollte die CD aber nicht mehr ausgeworfen werden, dann können Sie den HDR ausschalten.
Nach dem System-Neu-Start können Sie die CD über die Auswurftaste entfernen.
Prüfen Sie die CD-Leseseite auf starke Verschmutzungen und Kratzer und beseitigen Sie wenn möglich und versuchen Sie die Auslese erneut.
Ist das Problem nicht in einer Verschmutzung oder Kratzern begründet, dann können versuchen die Titel über die Smart-Ripp-Prozedur zu rippen.

3.5 Verwaltung

Tipp!
Legen Sie das Genre in englischer Sprache an.
Legen Sie die Instrumente in englischer Sprache an.

3.5.1 Sampler-Verwaltung

Die purist-Datenbank erlaubt eine echte Sampler-Verwaltung, d.h. Sie finden jeden Titel eines Interpreten. Handelsübliche Systeme verwalten die Musik nur auf Albumebene, d.h. Sie können nur einen Interpreten pro Album zuordnen. Finden sich aber wie bei Samplern gleich mehrere Interpreten auf einem Album, so wird das Album generell unter „various Artists“ geführt. Das führt dazu, dass Sie diese Titel nur schwer, zufällig oder gar nicht mehr finden.
Bei purist können Sie dagegen auf Titel-Ebene die Interpreten pflegen und so jeden(!) Titel eines Interpreten schnell wieder finden. Es werden Ihnen immer alle Titel des Interpreten angezeigt!

Tipp!
Legen Sie den Interpreten pro Titel an.
Touchen Sie bei einem Sampler in der Tagging-Maske einfach auf jeden Titel und legen dort den Interpreten des Titels an. Jetzt ist jeder Titel des Samplers auch dem richtigen Interpreten zugeordnet.
Dieser Vorgang muss z.Zt. noch manuell erledigt werden. Wir versuchen diese Metadaten zukünftig auch aus dem Internet automatisch beziehen zu können.

Beispiel: Abbildung zeigt die Masken um einen Sampler anzulegen.

3.5.2 Klassik Verwaltung

Die Purist-Datenbank erlaubt eine echte Verwaltung Ihrer Klassik-Sammlung, d.h. Sie können nach Dirigent, Komponist, Orchester, Chor, Werk und vieles mehr sortieren und suchen. Handelsübliche Systeme versuchen die Musik über das Interpreten-Feld zu verwalten. Das ist aber sehr unkomfortabel und führt auch oft zu keinen Treffern bei der Suche. Über die “Filter-Taste“ mehr können Sie weitere Listen erzeugen und sich sogar Ihre Hauptfiltermaske frei konfigurieren. Ersetzen Sie z.B. den Interpreten durch den Komponisten und schon haben Sie eine komfortable Klassik-Suchmaske erzeugt.

Tipp!
Verwenden Sie trotz der Klassikverwaltung folgendes System bei der Anlage des Interpreten wie z.B.:
Komponist: Album (Dirigent) (CD Nummer) Beethoven: 9 Symphonien (Bernstein) (CD 1/2).
So können Sie komfortabel über das Interpretenfeld suchen.
Sie sollten aber unbedingt die folgende Anleitung befolgen:
Touchen Sie bei einer Klassik-CD in der Tagging-Maske einfach auf Tagging für das ganze Album oder taggen Sie jeden Titel einzeln per Touch auf den entsprechenden Titel.
Füllen Sie die Felder Komponist, Dirigent, Orchester, Chor und Werk aus.
Sie können auch hier entscheiden, ob es sich um eine CD eines einzelnen Komponisten handelt, oder ob mehrere Komponisten oder Dirigenten vorliegen. Auch ein Klassik-Sampler kann so verwaltet werden.
Dieser Vorgang muss z.Zt. noch manuell erledigt werden. Wir versuchen diese Metadaten zukünftig auch aus dem Internet automatisch beziehen zu können.

Beispiel: Abbildung zeigt die Masken um klassische Musik zu verwalten.

4.0 Import

Unbedingt beachten!
Erstellen Sie vor dem Import immer eine Kopie der zu importierenden Dateien!
Durch den Import können die Original-Dateien aus der Quelle gelöscht werden!

Grundlegendes:
Der Import erlaubt die Migration von externen Musikdateien. Nutzen Sie diese Funktion z.B. zum Import von hochauflösenden Musikformaten oder von vorhandenen Mediatheken. Mediatheken auf NAS oder anderen Speichermedien im Netzwerk können komplett importiert werden (nach Rücksprache mit der Hotline).
Mittels eines PCs können Sie Dateien in den Import-Ordner kopieren oder verwenden USB-Medien. Das Import-Verzeichnis finden Sie in Ihrer Netzwerkumgebung unter der Netzwerkfreigabe “Import“.
Externe Medien wie z.B. USB-Sticks und/oder USB-Festplatten oder eSATA-Festplatten können direkt an dem Purist-Server angeschlossen werden und werden automatisch durch die Import-Funktion erkannt. Fehlende Metadaten werden erzwungen und durch fortlaufende Platzhalter ersetzt z. B.: Album_n*, Interpret_n*, Track_n*. *n ist ein fortlaufender Zähler beginnend mit dem Wert 0.
PDF-Dateien (z.B. Booklets) sind gültige Datei-Formate und werden pro Album übernommen. Nach dem Import werden die Dateien aus dem Import-Verzeichnis in das Musik-Verzeichnis verschoben. Nach einem erfolgreichen Import ist das Import-Verzeichnis geleert. Ungültige nicht unterstütze Datei-Formate werden gelöscht!
Folgende Datenformate können importiert werden: **WAV, WMA, FLAC, MP3, APE, M4A, OGG**. (weitere Formate sind in Vorbereitung).

Achtung:
Leider können nur wenige Hersteller WAV-Dateien (RIFF-Format) richtig taggen. Die Wahrscheinlichkeit, dass bei WAV keine Metadaten vorhanden sind liegt bei ca. 99%! Nach dem Import können Sie die Metadaten per Fernbedienung ergänzen.
Prüfen Sie vor dem Import bitte immer die Dateinamen. Die Datei-Namen dürfen keine Sonderzeichen enthalten. Bitte prüfen Sie auch die Metadaten auf Sonderzeichen. Mit dem freeware Programm mp3tag.exe können Sie die meisten Dateiformate öffnen und die Metadaten ggf. korrigieren.
Der vollständig qualifizierte Dateiname (inkl. Pfad) muss kürzer als 260 Zeichen und der Pfadname kürzer als 248 Zeichen sein! 11 Zeichen für den Dateinamen verbleiben.
Beispiele:
D:\244 Zeichen\11 Zeichen plus “.“ ergibt 259 Zeichen
oder
D:\10 Zeichen\246 Zeichen plus “.“ ergibt 259 Zeichen

Ein fehlgeschlagener Import wird in die Quarantäne verschoben. Kontaktieren Sie die Hotline.

Der Import unterscheidet 4 Verfahrensmethoden:

1. **Import aus dem Import-Hauptverzeichnis:** Die gewünschten Import-Dateien werden in das Import-Hauptverzeichnis kopiert. Der Import und die Einsortierung in die Datenbank erfolgt streng nach den Meta-Daten. Cover oder PDF-Dateien können nicht zugeordnet werden und werden verworfen. Fehlende Metadaten werden durch Platzhalter ersetzt. Diese Methode wird nicht empfohlen!
2. **Import aus einem Unterverzeichnis**: Erstellen eines Samplers oder eines Albums. Sie möchten sich ein eigenes Album erstellen, wie z.B. meine besten Rock-Titel. Legen Sie bitte ein Unterverzeichnis im Import-Verzeichnis mit einem beliebigen Namen an. Kopieren Sie die gewünschten Titel (max. 99 Titel) in dieses Verzeichnis. Ein Cover kann als cover.jpg oder cover.bmp importiert werden. PDF-Dateien werden übernommen und können später über die Info-Taste angezeigt werden. Folgende Meta-Daten werden übernommen. Die Titel-Namen werden übernommen und auch die Titel-Interpreten. Der Albumname ist nicht bekannt und wird auf Album_xx gesetzt. Den Album-Namen können Sie nach dem Import in der Fernbedienung ändern. Starten Sie den Album-Manager und gegen den gewünschten Namen ein. Sollte der Album-Namen für alle importierten Titel gleich sein, dann wird der Album-Name aus den Metadaten übernommen. Weicht nur ein Album-Name ab, dann wird der Album-Name auf Album_xx gesetzt. Dieser Vorgang ist für den Album-Interpreten identisch. Weicht nur ein Titel-Interpret ab wird der Album-Interpret auf “various artists“ gesetzt. Sind alle Titel-Interpreten identisch, dann wird der Album-Interpret richtig übernommen.
3. **Import aus mehreren Unterverzeichnissen:** Der Import-Scanner sucht in die Tiefe in beliebige Unterverzeichnis-Strukturen und erkennt alle Musik-Dateien und verarbeitet diese nach den eingebeteten Meta-Daten. Solche Verzeichnis-Strukturen sind z.B. Interpretname – Albumname - Titelname Ein Cover kann als cover.jpg oder cover.bmp importiert werden. PDF-Dateien werden übernommen und können später über die Info-Taste angezeigt werden.
4. **Import aus dem Export einer Purist-Datenbank:** Exportierte Objekte aus einer Purist-Datenbank werden inkl. der Erkennung von Dubletten importiert. Eine Besonderheit ist der Import von Purist.-Playlisten. Playlisten, die über die Export-Funktion aus einer Purist-Datenbank exportiert worden sind, werden inkl. des Namens der Playliste übernommen. Exortierte Purist-Objekte werden automatisch

erkannt.

Tipp!
Legen Sie vor dem Import immer ein Backup der Import-Dateien an!

4.1 WEB-Portal

Der Import von Musik-Dateien kann über das purist WEB-Portal erfolgen. Das Portal kann auf einem beliebigen PC im Netzwerk gestartet werden. Geben Sie an einem beliebigen PC im Netzwerk http://IP-Adresse-des-Server:99/index. Im Browser erhalten Sie nach dem Import einen Bericht/Protokoll über den erfolgten Import. Die Import-Funktion kann in der Fernbedienung im Hauptmenü “Import“ gestartet werden.

4.2 Konventionen

Es gibt vier Möglichkeiten für die Gewinnung der notwendigen Metadaten aus externen Musikdateien:

1. Die Metadaten können zum Teil oder vollständig aus den Tagging-Daten gewonnen werden.
   Optimal sind die Formate FLAC oder MP3 oder Apple Lossless. Aber Sie können auch gerne andere Formate testen. Bei fehlenden oder Metadaten wird der Import erzwungen und Sie können später leicht die Metadaten mit den Managern ändern.
   Tipp!
   Mit sogenannten TAG-Editoren (mp3tag.exe freeware) können Sie vorher die Metadaten Ihrer Dateien prüfen.

2. Die Metadaten können pro Album über sogenannte Playlisten generiert werden.
   Solche Playlisten sind z.B. m3u-Playlisten von WINAMP.

3. Die Metadaten werden aus dem FLAT-Filenamen erzeugt.
   Hierfür müssen Sie gewisse Konventionen einhalten. Die Konventionen definieren die Syntax der Import-Dateien wie z.B.:
   Trennzeichen: --
   Feld_1: Track-Nr.
   Feld_2: Interpret
   Feld_3: Album
   Feld_4: Titel
   Feld_5: Genre
   Feld_6: Jahr
   Feld_7: Komponist
   Feld_8: Dirigent
   Feld_9: Bewertung

   Beispiel für den Import über den Datei-Namen:
   ALBUM Hotel XY
   01 -- Alan Taylor -- Hotel XY -- Beat It -- Folk -- 2011
   02 -- Alan Taylor -- Hotel XY -- Love You -- Folk -- 2011

   Bitte beachten Sie auch hier, dass pro Album ein Unterverzeichnis angelegt sein muss!

   ### Import von mehreren CDs eines Konzertes oder einer Sammlung
   Bitte kopieren Sie alle Tracks der Sammlung in ein Unterverzeichnis. Unter der Voraussetzung, dass in den Metadaten die Disc-Nr. eingetragen ist, wird folgende Track-Struktur angelegt:

   Nach folgender Regel werden die Tracks in die Purist-Datenbank einsortiert:

   Disc1 - Track1 - Titel1
   Disc1 - Track2 - Titel2
   Disc1 - Track_n - Titel_n
   Disc2 - Track1 - Titel1
   Disc2 - Track2 - Titel2
   Disk2 - Track_n - Titel_n
   Disk_n – Track_n – Titel_n

   Ein Beispiel nach dem Import von mehreren CDs. Als Ergebnis wird ein Album angelegt, mit allen Tracks aus allen Alben. Die Sortierung erfolgt nach Disc-Nummer wie folgt:

Track 1: 01-01-Titel1 (für Disc 1)
Track 2: 01-02-Titel2
Track 3: 01-03-Titel3
Track 4: 02-01-Titel1 (für Disc 2)
Track 5: 02-01-Titel2 (für Disc 2)

Der Import wird über die „Import-Taste“ im Hauptmenü gestartet. Die Taste Import zeigt die gefundenen Anzahl an gefunden Dateien an, die zum Import zur Verfügung stehen.

4. Es handelt sich um exportierte Objekte aus einer Purist-Datenbank. Die Metadaten werden automatisch erkannt und aus den ursprünglichen Daten reproduziert. Beim mehrfachen Import der gleichen Objekte werden Dubletten erkannt.

Für den Cover-Import werden folgende Datei-Formate berücksichtigt:
1. cover.jpg
2. folder.jpg

Bitte beachten Sie, dass die Syntax eingehalten wird.
Diese Dateien müssen im entsprechenden Verzeichnissen (ein Ordner pro Album stehen).
Die Dateigröße sollte 1MB nicht überschreiten.

PDF-Dateien z.B. als Booklet werden aus dem entsprechenden Verzeichnis dem Album zu geordnet.
Diese PDF-Dateien können über das Info-Symbol pro Album angezeigt werden.

ACHTUNG!
Alle anderen Dateiformate werden nach dem Import im Import-Verzeichnis gelöscht!
Gültige Dateiformate, die nicht importiert werden können, verbleiben im Import-Verzeichnis!

Tipp!
Prüfen Sie vor den Import die Vollständigkeit und Richtigkeit der Metadaten.
Ungültige Metadaten können Störungen hervorrufen.
Für solche Schäden übernehmen wir keine Haftung.
Es gibt diverse Metadaten-Editoren wie z.B. das Freeware-Programm md3tag auf www.mp3tag.de
Mit diesem Programm können Sie vor dem Import die Metadaten der gewünschten Dateien prüfen und editieren.

4.3 Export

Grundlegendes:
Über die Export-Funktion können Sie Ihre Musik exportieren/auslagern. Die Export-Funktion ist in den Managern unter “Export“ verfügbar. Nach einem erfolgreichen Export finden Sie im Freigabeordner Export die selektieren Objekte.
In der Netzwerkumgebung finden Sie Ihren Musikserver und können auf die Netzwerkfreigabe “Export“ zugreifen.
Der Export unterstützt 3 Dateiformate. Diese Formate können vor dem Export im Home-Menü unter Export ausgewählt werden. Folgende Dateiformate werden unterstützt. Native, FLAC und MP3. Native bedeutet, dass das Original-Dateiformat beibehalten wird. Bei einem Export bleibt die Samplerate und die Bitrate erhalten.

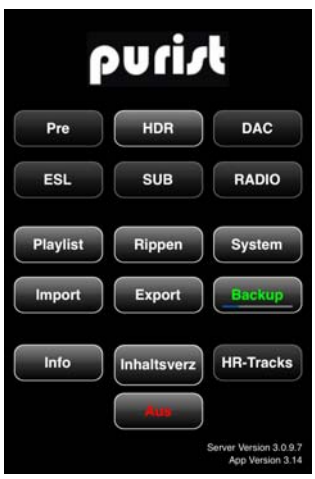
Beispiel für den Export eines Albums:
Im Export-Verzeichnis wird ein Unterverzeichnis mit dem Interpreten-Namen angelegt. Darunter wird pro Album ein Unterverzeichnis mit dem Album-Namen angelegt und darunter befinden sich dann die Titel des Albums.

EXPORT
Allan Taylor
ALBUM Hotel XY
01 -- Alan Taylor -- Hotel XY -- Beat It -- Folk -- 2011
02 -- Alan Taylor -- Hotel XY -- Love You -- Folk – 201

Exportierte Purist-Playlisten werden inkl. der Playliste in eine Purist-DAtenbank importiert.

Die für den Export selektierten Objekte werden auf dem Server in dem Freigabe-Ordner “Export” gespeichert. Im Hauptmenü der Purist-APP können Sie über die “Export-Taste“ diese Objekte komfortabel auf ein USB-Medium verschieben. Bitte schließen Sie einen USB-Speicherstick oder eine USB-Festplatte an einen beliebigen USB-Port des Servers an. Weitere USB-Geräte sind in Vorbereitung oder können angefragt werden. Starten Sie jetzt im Hauptmenü den Export-Manager über die Export-Taste. Im Export-Manager können Sie den Export-Vorgang starten und erhalten eine Auswahl der erkannten Speichermedien. Durch den Touch auf einer der angezeigten Medien wird der Export gestartet und die Objekte aus dem Export-Freigabe-Ordner werden auf den selektierten Datenträger verschoben. Nach dem Export wird der Export-Freigabe-Order auf dem Server geleert.

Abbildung: “Home-Menü“ “Export-starten“ “Export Medium wählen“ „Export abgeschlossen“



EXPORT
Manager
Der Export kopiert die zuvor selektierte Musik(Exportverzeichnis) auf verfügbare Medien.
Es werden Ihnen die verfügbaren Medien für den Export angezeigt.
Je nach Größe der Datenmengen kann der Export mehrere Minuten in Anspruch nehmen.
Bitte schließen Sie jetzt den externen Datenträger an und starten Sie den Export.
Unterstützt werden Datenträger mit FAT, FAT32 und NTFS Dateisystem.
Export starten

Tipp:
Für den mobilen Einsatz z.B. ein USB-Stick für das Autoradio empfehlen wir den Export in MP3-Format. Dieses Format wird inkl. der Metadaten von fast allen Herstellern unterstützt. Bitte überprüfen Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf die unterstützten Datenformate.

5.0 Systemeinstellungen

Über das Home-Symbol in der rechten oberen Ecke der APP gelangen Sie in das Hauptmenü.
Im Hauptmenü gelangen Sie über die Taste ´System´ in die Systemeinstellungen.
Wählen Sie hier Ihr Produkt aus z.B. HDR aus.
Sie gelangen in das HDR-Setup-Menü.
Hier können Sie wichtige Systemeinstellungen für Ihren HDR vornehmen.

5.1 Lautstärke-Setup

5.10 Lautstärkeregelung ein/aus

5.11 Lautstärke über Purist Pre

5.12 Lautstärke über Purist IR

5.13 Slider immer eingeblendet

5.14 Lautstärke Einheit in dB

5.15 Lautstärke in %

5.16 Lautstärke Regelbereich

5.2 Musik startet im Player

Bei Aktivierung dieser Funktion startet die ausgewählte Musik in der Purist-Player-Maske. Wenn diese Funktion deaktiviert ist startet die Musik in der aktuellen Maske und wird durch einen blauen Lautsprecher signalisiert.

5.3 Dunkelschaltung der Anzeige

5.4 Dunkelschaltung in Minuten

Ein Touch auf

5.5 Automatisches Rippen

Tipp!
Schalten Sie diese Funktion nicht ein, damit Sie die Kontrolle über die Metadaten behalten!

5.6 CD-Player Modus

Wird aktuell nicht unterstützt.

5.7 Löschvorgang mit Passwort

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, dann werden Sie nach einem Passwort gefragt. Jeder Löschvorgang muss jetzt mit diesem Passwort bestätigt werden.

5.8 Multi-Rooming

5.9 Anzahl Client-Lizenzen

5.10 Export-Dialog anzeigen

5.11 Standard Exportformat

5.12 Als FLAC rippen

5.13 AppSpeechEnabled

6.0 Datensicherung

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen dringend eine regelmäßige Datensicherung auszuführen.
Die höchste Sicherheitsstufe erreichen Sie mit einer externen Datensicherung. Diese Sicherung kann auf eine USB-Festplatte erfolgen. Einige Musikserver erlauben den Anschluss einer externen eSATA-Festplatte. Es werden die Microsoft* Windows Partitionen mit den Formaten NTFS unterstützt.
Die Sicherung kann auch auf ein NAS oder einen Netzwerk-PC oder Server erfolgen.
Bitte lassen Sie sich in Bezug auf eine Datensicherung unbedingt von Ihrem Fachhändler beraten.
Über den Fachhandel können Sie die purist SMART-Backup Lösung erwerben. Diese Datensicherung ist als Kit (Hard- und Software) oder als reines Software-Programm verfügbar.
Die Musikdatenbank “MUSIC“ist als Netzwerk-Freigabe und Microsoft Windows oder Apple Betriebssysteme im Netzwerk sichtbar. Öffnen Sie hierzu den Explorer oder Finder in der Netzwerkumgebung und Sie bekommen den Datei-Ordner Music angezeigt. Diesen Ordner können Sie auf ein beliebiges Medium mit ausreichend Speicherkapazität kopier/sichern.
Die Kontrolle für eine brauchbare Datensicherung obliegt dem Anwender!
Für einen Datenverlust übernehmen wir keine Haftung!
Eine Datensicherung wird dringend empfohlen!

6.1 SMART-Backup: Das intelligente Sicherungsverfahren von purist

Die Datensicherung erstellt einmalig eine “Urladung“. Der Backup-Prozess benötigt längere Zeit und kann je nach Systemleistung und Datenbestand Ihres purist HDR die Bedien-Geschwindigkeit leicht beeinflussen, d. h. die Fernbedienung kann leicht verzögert reagieren. Nach der Urladung werden nur noch die Änderungen gesichert, so das die folgenden-Backups weniger Zeit in Anspruch nehmen werden.
Als Richtlinie empfehlen wir die Sicherung einmal pro Woche auszuführen aber mindestens einmal pro Monat.
Nach Abschluss des Backup entfernen Sie die Festplatte bitte immer physikalisch vom purist HDR.
Bewahren Sie das Backup vom Stromnetzwerk getrennt an einem sicheren Ort.
Von Zeit zu Zeit sollte auch die Sicherung selbst überprüft werden.
Überprüfen Sie den Inhalt der Sicherung z.B. an oder über einen PC in Ihrem Netzwerk.
Die Prüfung sollte mindestens einmal pro Monat erfolgen.

Schließen Sie die Backup-Festplatte nach dem Start oder während des Betriebs auf den entsprechenden Anschluss USB 2.0, USB 3.0 oder eSATA an. Wenn Sie eine USB-3.0 fähige Festplatte haben, dann verwenden Sie bitte die blauen USB-Anschlüsse.
Die Backup-Festplatte wird automatisch erkannt und die erste Sicherung wird ca. nach 1 Minuten gestartet.
Das Sicherungsintervall ist auf 30 Minuten eingestellt, das bedeutet, dass das System alle 30 Minuten die Musikdatenbank auf Veränderungen prüft und diese sichert.
Im Störungsfall, z.B. ein Defekt einer internen Datenbank-Festplatte, kann die Datensicherung innerhalb von nur wenigen Sekunden aktiviert werden und ersetzt die defekte interne Festplatte.
Das einzigartige SMART-Backup-Verfahren reduziert im Störfall die Ausfallzeiten auf wenige Sekunden.
Über die entsprechenden Tasten im Backup-Menü kann das Backup als Datenbank aktiviert und deaktiviert werden. Je nach Geschwindigkeit der Datensicherungs-Festplatte kann die Reaktionszeit etwas höher liegen, als die Zugriffe auf die interne Festplatte.
Es werden nur verifizierte Backup-Festplatten von AMI-Hifi (siehe Preisliste) unterstützt. Die SMART Backup-Lösung sichert zusätzlich Ihre Playlisten und Ihre Photo- und Videosammlung.
Kommen Fremdprodukte zum Einsatz erlischt die Produkthaftung und die Support-Leistung ist kostenpflichtig!

Tipp!
Bewahren Sie die Datensicherung immer getrennt vom Stromnetzwerk und getrennt von dem Server an einem sicheren Ort auf. Schließen Sie die Sicherung mindestens einmal pro Woche an. Belassen Sie niemals die Sicherung dauerhaft an dem Server angeschlossen!

6.1.2
Kapazität der Datensicherung

Die Kapazität der Datensicherung sollte mindestens der Kapazität Ihre Datenbank entsprechen.
Wir empfehlen mindestens eine Kapazität von 2TB. SMART-Backup hat eine Art „Elefanten“ Gedächtnis, d.h. die Sicherung kann größer werden wie die eigentliche Datenbank. SMART-Backup bewahrt für eine gewisse Zeit bereits gelöschte Musikstücke auf. Die Aufbewahrungsdauer hängt von der Speicherkapazität der Backup Festplatte ab.

7.0 Sprach-Unterstützung

Das System unterstützt aktuell die Sprachen deutsch und englisch.

7.1 Sprache wechseln

Die Sprache wird einfach durch das Wechseln der Sprache in der Fernbedienung Apple geändert.
Ändern Sie die Sprache unter “Einstellungen“ an Ihrem entsprechenden Apple Fernbedienung.
Nach dem Neustart der purist App wird die Sprache automatisch eingestellt.

8.0 Tipps und Tricks

8.1 Datensicherung dritter Anbieter

AllSync (http://www.allsync.de) ist eine sehr gute und preiswerte Lösung um Ihre Musiksammlung auf Ihrem PC zu sichern. Wenn Sie eine andere Software einsetzen möchten, dann kontaktieren Sie bitte den Fachhandel.

8.2 Getestete Hardware:

Getestete WLAN/DSL-Router und WLAN-USB-Sticks:
Alle AVM Fritz Produkte (Stand: 06.2011)
AVM Repeater für die Verlängerung der WLAN-Strecke
AVM WLAN-USB-Stick
Besondere Empfehlung: ASUS RT-N56U DSL/WLAN-Router (Stand: 06.2011)

Getestete LAN Produkte über das Stromnetz
LAN über das 230V Stromnetz (siehe www.devolo.de dLAN® 500 AVplus).

Bekannte Probleme:
Ältere Telekom-Router können WiFi-Problem haben.

9.0 Download Portale für Master Records (stand April 2011)

ANALEKTA, Archiv.org, BLUE COAST RECORDS BSO, Cardas Audio, Cedile Records*, Computer Audiophile, DACAPO, Deutsche Grammophon*, Design w Sound, DownloadsNOW!, e-onkyo music, Gimell, GUBEMUSIC, Hdtracks, HIFISTSTATEMENT, hifi track.com, HIGH DEFINITION TAPE TRANSFERS, HIGHRESAUDIO, iTrax.com, KLICKTRACK, 2L Recordings, LESSLOSS, Linn Records, Masters From Their Day, METAXAS, naim label, NINE INCH NAILS, THE SLIP, Pristine Classical, qobuz.com, RHINO Digital*, Society of Sound, TEMPUS COLLECTION, the classical shop, Unipheye Music
*eventually only 16 bit yet

10.0 Integration externer Datenquellen

Es können diverse externe Datenquellen/Datenpfade integriert werden. Es werden nur NTFS-Partition unterstützt. Generell empfehlen wir aber nur eine zentrale Datenbank zu verwenden. Sie können externe Datenbestände immer über die Import-Funktion einbinden. Die Integration externer Datenbestände kann nur durch einen Fachhändler erfolgen.
Zu einem späteren Zeitpunkt können die notwendigen Einstellungen (C:\PURIST\PURISTSERVER.INI) im purist WEB-Portal erfolgen. Die externen Datenquellen müssen über Freigaben für den Musikserver verfügbar (im Zugriff) sein. Der Musikserver benötigt unbedingt Lese- und Schreibrechte auf die externen Datenpfade. Es muss ausreichend Datendurchsatz gewährleistet sein, da sonst der Musikserver mit Verzögerung oder gar Störungen reagieren kann. Bitte beachten Sie, dass der Musikserver kleine Dateien (XML-Dateien) in jedem Unterverzeichnis auf den externen Datenquellen anlegen wird. Diese Dateien enthalten die Metadaten für die purist Datenbank. Für eine störungsfreie Funktion beim Zugriff auf externe Datenquellen können wir keine Gewähr und Garantie geben.

10.1 Externe Festplatten USB/eSATA

Je nach Systemausstattung können externe USB 2.0 oder 3.0 Festplatten angeschlossen werden.
Die Festplatten sollten relativ geräusch- und vibrationsarm sein. Es werden nur NTFS-Partitionen unterstützt.
Sollte das USB-Kabel zwei USB-Anschlussstecker haben, dann müssen sie unbedingt eingesteckt werden.
Der Stromverbrauch einiger USB-Festplatten kann einen einzelnen USB-Anschluss überfordern und zerstören!

10.2 NAS-Systeme

10.3 Server-Systeme

10.4 Freigaben / Laufwerke

11.0 Externe CD / DVS / BluRay-Lauferke

Nach Rücksprache mit Ihrem Fachhändler können externe CD/DVD/BluRay Laufwerke eingesetzt werden.
So kann das interne Laufwerk geschont werden und für den ersten großen Ripp-Vorgang kann ein externes Laufwerk verwendet werden, welches später leichter ersetzt werden kann.
Das Rippen im Master-Mode von 1000 CDs bedeutet im günstigsten Falle das Auslesen von 2000 CDs aber in der Praxis eher ca. 2500 CDs.
Ein gewisser Verschleiß des Lasers und der Mechanik ist nicht zu vermeiden.
Einige CDs können auf Grund der Firmware des internen Laufwerkes nicht ausgelesen werden.
Ein externes Laufwerk eines anderen Herstellers kann hier zu 90% Abhilfe schaffen.

Empfehlungen für externe USB-Laufwerke:
Plextor Premium
Plextor Premium II
TEAC DV-W28PUK-T

12.0 Software-Updates

Alle registrierten Benutzer erhalten Software-Updates 12 Monate ab Kaufdatum kostenfrei.
Die Software-Updates liegen im Apple-Store und werden Ihnen auf der Fernbedienung mit in einem roten Kreis am ´Store´ angezeigt. Einfach den Store auswählen und das Update laden.
Es gibt zwei Arten von Updates:

1. Es wird nur die App aktualisiert.
   Das geht sehr schnell und der Server muss nicht neu starten.
2. Es werden die App und der Server aktualisiert
   Der Vorgang kann bis zu einigen Minuten dauern und der Server muss anschließend neu gestartet werden. Die Musik wird automatisch beendet und der Server meldet seine Betriebsbereitschaft durch den bekannten Piepston.

12.1 Fernwartung

Bei bestehender Internetverbindung ist eine Fernwartung möglich. Diese erfolgt nur nach Rücksprache und Zustimmung des Anwenders. Auf Wunsch kann nur der Anwender den Zugang sperren. In Home-Menü die Wartung deaktivieren. Nach jedem Neustart des Servers wird die Wartung automatisch aktiviert!

13. WEB-Portal

In Vorbereitung
Das WEB-Portal dient Zurzeit nur als ADMIN-Konsole und darf nur mit Rücksprache des Fachhändlers oder der AMI GmbH genutzt werden.

http://ip_adresse_des_servers:99/index

Im WEB-Portal finden zwei Menüpunkte
a.) Rebuild
b.) Licence

Unter Rebuild finden Sie die Import-Funktion. Diese können Sie starten wenn Sie Daten in das Import-Verzeichnis kopiert haben. Die Daten werden dann in die Purist Datenbank integriert.

Mit diversen IP-Scannern (z.B. ipscan.exe freeware) oder die APP “fing“ können Sie Ihr Netzwerk scannen.

Die anderen Menüpunkte dürfen nur von Fachpersonal genutzt werden. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

14.0 Video-Kit (mit 3D-Unterstützung)

Allgemeines:
Mit dem Video-Kit können sie Filme und Videos in sehr hoher Qualität abspielen. DVD-Videos werden auf HD-Qualität hochgerechnet. Die Tonausgabe kann über den hochwertigen Purist digital oder analog Ausgang bis 192kHz 24Bit erfolgen. Optional kann der HDMI-Ausgang genutzt werden um z.B. einen Prozessor Ihrer Wahl zu verwenden. Als Voreinstellung ist der Purist D- oder DA-Ausgang aktiviert (evtl. mit downmix). Es sind verschiedene Konfigurationen realisierbar und es werden mindestens Stereo-Vollbereichslautsprecher voraus gesetzt. Weitere Konfiguration bitte im Fachhandel erfragen.
Der Purist Video-Server kann nicht nur Medien abspielen, sondern kann auch als Streaming-Server verwendet werden. Die Videos müssen in der Netzwerk-Freigabe “Video“ abgespeichert werden. Die Videos können über die Datei-Freigabe verfügbar sein oder in einen uPnP-Streaming-Client abgespielt werden. Filme können in Full-HD gestreamt werden. Sie können eine eigene Filmbibliothek verwalten und Ihre Filme von dort abspielen oder streamen. Medien von anderen Geräten im heimischen Netzwerk streamen (DLNA DMP). Auch Film-Online-Portale (z.B. MoovieLive) stehen zur Verfügung.

14.1 Unterstütze Formate:
Filme: BD-R 1.1/BD-RE 2.1, BD-R 2.0/BD-RE 3.0, BDROM 2.2, BD-J, BDROM Profile 1.1 (Bonus View), BDROM Profile 2.0 (BD-Live), BDROM Profile 5.0 (BD 3D), AVCREC, AVCHD, DVD-Video, DVD-VR, DVD+VR, VCPS, VCD, SVCD, CD.
Video: 264, 26L, 3G2, 3GP, 3GP2, 3GPP, ASF, AVC, AVI, BSF, DAT, DIV, DIVX, DVR-MS, FLV, H264, JSV, JVT, M1V, M2P, M2T, M2TS, M2V, M4V, MK3D, MKV, MOD, MOV, MP4, MP4V, MPE, MPEG, MPG, MPV, MTS, MVC, QT, TIVO, TOD, TP, TPD, TRP, TS, TTS, VC1, VOB, VRO, WM, WMV, WTV

Hardwareunterstützung für Blu-ray™ 3D und TrueTheater™ 3D

Neue 3D-Techniken benötigen zusätzliche Hardware, um 3D-Filminhalte abspielen zu können: HDMI 1.4 enabled 3DTV

14.2 Steuerung:
Die Steuerung des Video-Servers erfolgt über eine APP aus dem Apple store.
Bitte laden Sie die aktuelle kostenfreie APP “**PDVD Remote**“ herunter. Diese APP funktioniert nur wenn der Video-Server gestartet ist und erlaubt eine komplette Bedienung über Menütasten und/oder einer Maus/Tastatur-Emulation. Mit Hilfe der Maus-Emulation können Sie sehr komfortabel Ihre Video-Bibliothek verwalten und den Videoserver beenden. Die APP muss einmal mit einem 4 stelligen Code aktiviert werden. Diesen Code finden Sie rechts oben im DVD-Player unter Geräte.

14.3 Bedienung:
In der Standard-Konfiguration erfolgt die Tonausgabe über den hochwertigen Purist D- oder DA-Ausgang.
Folgende Abfolge muss eingehalten werden:
1. Bevor Sie den Video-Player verwenden können muss die Musik im Audio-Player gestoppt werden.
2. Legen Sie dann eine DVD oder Bluray ein oder wählen ein Video aus der Bibliothek aus. Der Video-Server startet automatisch und Sie können mit der PDVD-Remote APP Ihren Filme genießen.
3. Bevor Sie wieder Musik hören können, müssen Sie den Video-Player mit dem Mause-Pad (Remote-APP) schließen. Dann können Sie wieder die Musik starten und auch CDs rippen.

Achtung: Sollten Sie einmal diese Reihenfolge nicht eingehalten haben, dann muss der HDR-Server komplett beendet werden und neu gestartet werden.

Tipp!
Unter der Netzwerkfreigabe Video können Sie Ihre Filme abspeichern und mit dem Mouse-Pad der APP direkt von Festplatte starten. Die Mediabibliothek des Video-Player ist entsprechend vor eingestellt.

Probleme mit der Anzeige; es fehlen Teile des Bildschirms.
Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen für Ihren Beamer oder Bildschirm auf Full-HD eingestellt sind. Viele Displays sind auf eine falsche Skalierung eingestellt und verzerren das Bild oder schneiden ein Teil des Bildes ab.

15.0 Technische Daten

Allgemeines:
Der Musikserver speichert die gerippten Musik-Titel immer im Original-WAVE Format (*.wav) ab.
Das unkomprimierte Format garantiert den besten Klang und entspricht Bit für Bit dem Original.
Auf Wunsch können die Dateien auch im komprimierenden FLAC-Format gespeichert werden.
Der Musikserver kann 9 Datenformate handhaben, die automatisch erkannt und abgespielt werden.
Der Anwender muss nicht eingreifen.

15.1 Junior-Serie

Lautstärke:	Digitale Lautstärke-Regelung
DAC:	Realtek 192kHz, 24Bit
SNR:	>95dB
Digital-Ausgang:	S/PDIF bis 48kHz
Analog-Ausgänge	Mini-Klinke Buchse
Bandbreite:	20Hz…20kHz
Cache:	optional bis 1,5GB
Upsampling:	192kHz, 24Bits, nur ohne Gapless verfügbar
Gapless:	optional verfügbar, ohne Upsampling
Digital-Interface:	Kernel Streaming
Stromversorgung:	Externes 12V Netzteil

15.2 Musik-Serie

Lautstärke:	Digitale Lautstärke-Regelung
DAC:	Realtek 192kHz, 24Bit
SNR:	>95dB
Digital-Ausgang:	S/PDIF bis 48kHz
Analog-Ausgänge:	RCA (Cinch)
Bandbreite:	20Hz…20kHz
Cache:	1,5GB
Upsampling:	192kHz, 24Bits, nur ohne Gapless verfügbar
Gapless:	optional verfügbar, ohne Upsampling
Digital-Interface:	Kernel Streaming
Stromversorgung:	Externes 12V Netzteil

15.3 Klassik-Serie

Lautstärke:	Digitale Lautstärke-Regelung
DAC:	TI PCM1795, 192kHz, 32 Bit nur in der DA-Version
THD@0 dBfs:	>85dB
SNR:	>100dB
Digital-Ausgang:	S/PDIF bis 192kHz, 24 Bit
Jitter:	<1ps
Digital-Interface:	Kernel Streaming mit I²S-Bus
Analog-Ausgänge:	RCA (Cinch)
I/V-Stufe:	Diskrete I/V-Stufe mit passiver Wandlung, o. Rückkopplung
Bandbreite:	20Hz…100kHz
Cache:	1,5GB
Upsampling:	192kHz, 24Bits, nur ohne Gapless verfügbar
Gapless:	optional verfügbar, ohne Upsampling
Stromversorgung:	Externes 12V Netzteil (Classic mit internem Netzteil)

15.4 Referenz-Serie

Lautstärke:	Digitale Lautstärke-Regelung
DAC:	TI PCM1795 192kHz, 32Bit (Ultimate DAC 2 x TI PCM1795 in Mono-Mode)
THD@0dBfs:	RCA > 85dB, XLR >100dB
SNR:	>110dB
Digital-Ausgang:	S/PDIF bis 192kHz, 24 Bit, HDR 6: S/PDIF, AES/EBU, TOSLINK
Jitter:	<1ps
Digital-Interface:	Kernel Streaming mit I²S-Bus, HDR 6D & DA ASIO-Interface
Analog-Ausgänge:	RCA/Cinch 1,5Vrms, zusätzlich bei HDR6 in 3 Stufen verringerbar XLR 3Vrms, zusätzlich bei HDR6 in 3 Stufen verringerbar
Bandbreite:	2Hz…200kHz
I/V-Stufe:	Diskrete I/V-Stufe PUMA mit passiver Wandlung, o. Rückkopplung
Cache:	1,5GB
Purist-Upsampling:	generell Upsampling auf 192kHz, 24Bit oder optimiertes Upsampling-Verfahren. Das Software gestützte Verfahren ermittelt aus der Sample-Rate die optimale geradzahlige Upsample-Rate. Dies kann bei einem Wechsel der Sample-Rate zu leichten Rauschgeräuschen am Anfang eines Titels führen. Nach maximal einer Sekunde hat der Prozessor die optimale Einstellung gefunden und spielt in höchster Klangqualität. Gapless: HDR 4 und 5, HDR 6 mit leichten Einschränkungen technisch bedingt durch die ASIO Schnittstelle mit Latenzzeiten unter 10ms.
Stromversorgung:	Interne Netzteile

Bildschirm-Modus:	STRG-ALT-F1 (analog VGA)	STRG-ALT-F4 (digital DVI)

16.0 UPnP und DLNA-Streaming-Media-Server

(**U**niversal **P**lug a**n**d **P**lay) (**D**igital **L**iving **N**etwork **A**lliance)

Streaming Media bezeichnet die gleichzeitige Übertragung und Wiedergabe von Video- und Audiodaten über ein Netzwerk. Den Vorgang der Datenübertragung selbst nennt man *Streaming*, und übertragene („gestreamte“) Programme werden als **Livestream** oder kurz **Stream** bezeichnet. Streaming-Media, das über das WWW bzw. Html angestoßen wurde, wird auch *Webradio* oder *Web-TV* genannt. Im Gegensatz zum Download ist das Ziel beim Streaming nicht, eine Kopie der Medien beim Nutzer anzulegen, sondern die Medien direkt auszugeben, anschließend werden die Daten verworfen.
Der Purist-Server unterstützt UPnP-Streaming als Digital-Media-Server (DMS). Zertifizierte UPnP-Geräte finden den Purist-Server als Media(Medien)-Server in Ihrem Netzwerk. Wenn Sie den Purist als Medien-Server in dem Setup-Menü des UPnP-Clients ausgewählt haben erhalten Sie Zugriff auf die gespeicherten Medien und können diese abspielen.
Der Purist speichert die Medien in den Netzwerkfreigaben **MUSIC, PICTURE und VIDEO**.

Folgende Formate werden als Streaming-Format unterstützt:

Musik: **WAV, WMA, FLAC, MP3, MP4, APE, ACC, ALAC, AIF, M4A, OGG (bis 192kHz und 24Bit)**

Bilder: **JPEG, PNG, TIF, BMP**

Filme: **MPEG1, MPEG2, MPEG2-TS, MPEG4, AVI, WMV, VOB, DivX, 3GP, VDR, ASF, MPE, DVR-MS, Xvid, M1V, M4V, WEBM, QT, F4V, ISMV, MKV, MOV**

Einige Beispiele von unterstützen UPnP Abspielgeräten (Clients): Media-Server in TV-Geräten, SMART-Phones, NAS-Lösungen, USB-Festplatte/Stick, Netzwerkserver, PC, Dateifreigaben, SMART-Phones, Tablets, Pads…
Die Auflösung hängt stark von den Abspielgeräten ab. Viele UPnP Geräte unterstützen nicht alle Formate und Auflösungen. Standard Formate sind häufig FLAC 44kHz / 16Bit oder MP3.

TIPP!
Über Ihren PC können Sie Bilder und Filme in die entsprechenden Ordner des Puristen kopieren. Nach kurze Zeit werden diese Medien in Ihren UPnP-Geräten angezeigt. Musik importieren Sie bitte über die Import-Funktion.

SMART-Phones/Tablets/Pads können Sie über eine APP UPnP-fähig machen und diese Geräte als Abspielgerät verwenden!

Zertifizierte UPnP-Geräte
http://upnp.org/sdcps-and-certification/certification/certified-product-registry/

Info!
Digital Living Network Alliance (DLNA) - herstellerneutrale Weiterentwicklung von UPnP AV

17.0 Pflege / Reinigung

Reinigen Sie das Gerät niemals mit scharfen oder aggressiven Reinigungsmitteln oder Lösungsmitteln!
Verwenden Sie bitte ein leicht feuchtes Baumwohltuch oder ein Nano-Tuch.
Stärkere Verschmutzungen können mit einem Fensterreiniger auf Basis von Reinigungs-Alkohol entfernt werden.
Entfernen Sie z.B. Schweißfinger sofort, da sie auf eloxierten Oberflächen bleibende Schäden hinterlassen können. Bei ganz hartnäckigen Flecken oder Verunreinigung kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder den Support der AMI-GmbH&Co.KG.

18.0 Hotline / Installationshilfen / Störungen beseitigen

Das System kann durch Software-Updates aktualisiert werden. Programm-Updates sind 12 Monate ab der Registrierung kostenfrei und können über den Apple-Store oder über die AMI Homepage im Internet geladen werden.
Bei Fragen zur der Installation oder anderen Problemen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
Fragen zum Produkt richten Sie bitte auch an Ihren Fachhändler oder kontaktieren die AMI GmbH unter 09922 802316.
Bei Installationsproblemen kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder die AMI GmbH unter der kostenpflichtigen Telefon-Nummer (bitte der Homepage entnehmen).

18.1 Störungen beseitigen

Sollte das Gerät unerwartet reagieren oder nicht per Fernbedienung erreichbar sein, dann schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den 110/230V Netzstecker für ca. 60 Sekunden ab und stecken ihn wieder ein. Starten Sie das Gerät neu und warten auf den Piepston.

19.0 Glossar / Wissenswertes

Bitte beachten Sie unseren digitalen Service.
Der Service erlaubt die Sicherung und Instandsetzung von problematischen CDs.
Die Preise entnehmen Sie bitte der Homepage.

Technische Daten zur Audio-CD:
Im Jahr 1980 wurde von Philips und Sony für das neue digitale Audioformat ´CD´ der „Red Book"-Standard festgelegt. Die Audiodaten werden mit einer Abtastrate von 44,1 kHz und in einer Auflösung von 16-Bit, sowie in 2 Kanälen (erst links, dann rechts) aufgezeichnet. Hinzu kommen noch 8 nicht-audio Datenbits.
Die reine Audio-Datenrate einer Audio-CD beträgt 1.411.200 bit/s.
Die Bandbreite einer Audio-CD beträgt 5Hz-20kHz.
Der Dynamikumfang beträgt maximal 96 dB.

Kratzer auf einer Audio-CD:
Ein Bit hat ein physikalische Länge auf der CD-Scheibe von ca. 1/3 µm.
Ein Kratzer oder Verunreinigung auf der Disc können somit leicht eine große Anzahl an Bits unleserlich machen.

Fehlerkorrektur und Fehlerverdeckung
Damit sich Kratzer nicht einfach zu Aussetzern in der Musikwiedergabe führen wurde eine ausgeklügelte Fehlerkorrektur entwickelt, der so genannte Reed-Solomon-Code. Zusätzlich sind aufeinander folgende Datenbytes per ´Interleaving´ auf eine größere Länge verteilt. Der Cross-Interleaved-Reed-Solomon-Code (CIRC) ist dadurch in der Lage, einen Fehler von bis zu 3500 Bit (das entspricht einer Spurlänge von etwa 2,4 mm) zu korrigieren und Fehler von bis zu 12000 Bit (etwa 8,5 mm Spurlänge) bei der Audio-CD zu verdecken. Bei der Verdeckung wird der Fehler nicht korrigiert, sondern es wird versucht, ihn unhörbar zu machen, z.B. über eine Interpolation von Datenwerten. Oberhalb dieser Ausfallwerte kommt es zu echten Datenausfällen und die Ausgänge der meisten Geräte werden kurzzeitig gemutet (clicks). Bei sehr starker Verkratzung des Datenträgers auf der Leseseite ist die Lesbarkeit insgesamt eingeschränkt oder ganz unmöglich. In der Praxis erreichen die CD-Laufwerke nie die theoretisch mögliche Ausfallsicherheit von 2,4mm, bzw. 8,5mm sondern bleiben z.T weit darunter.
Man unterscheidet C1- und C2-Fehler. C1-Fehler geben singuläre Einzelfehler an, z.B. kleine Kratzer, während C2 größere Blockfehler darstellen, welche von der ersten Korrekturstufe nicht mehr korrigiert werden können.

C1-Fehler:
Diese Fehler sind ohne weiteres korrigierbar und treten grundsätzlich bei jedem CD-Datenträger und bei jedem CD-Lesegerät auf. Diese Fehler können von allen Laufwerken direkt korrigiert werden.
Die Fehler vom Typ C1 können nur von wenigen Laufwerken angezeigt werden, z.B. von auf Plextor oder Lite-On mit spezieller Software *(CRrtools, Plextools, k-probe).*

C2-Fehler:
Diese Fehler (Burst-Fehler) sind auf einer Audio-CD nicht mehr fehlerfrei korrigierbar.
Statt dessen werden die Samplewerte interpoliert, sprich: der wahrscheinliche Verlauf des Musiksignals geschätzt. C2-Fehler können von den meisten Laufwerken angezeigt werden, und es gibt Software für sogenannte C2-Scans, z.B. readcd, Nero CD-Speed, PlextorTools oder CD-Doctor
Informationen, die sich aus C1- oder C2-Fehlern ableiten lassen, sind beispielsweise:
1. der Zustand von optischen Datenträgern, beeinflusst durch Alterung, Kratzer, etc.
2. die prinzipielle Lese- oder Brennqualität eines optischen Laufwerks in Abhängigkeit der Geschwindigkeit, z.B. über eine C2-Statistik vieler Medien.
2. die Qualität von frisch gebrannten Medien für eine langfristige Datenspeicherung.
   Große C1-/C2-Werte nach dem Brennen weisen auf eine nur begrenzte langfristige Datensicherheit hin.

Bei der Interpretation für Medien gilt, dass neue CDs maximal 250 C1-Fehler pro Sekunde und keine C2-Fehler aufweisen sollten. Ein häufiges Auftreten von C2-Fehlern kann ein Indikator für eine fortschreitende Alterung des Mediums darstellen. Zur Datensicherung empfiehlt sich ein Umkopieren auf ein neues Medium. Eine solche Datensicherung sollte auch sofort nach dem Kauf von Medien, die mit einem ‚Kopierschutz'-Mechanismus ausgestattet sind („Un-CDs"), erfolgen, da diese meist absichtlich mit weit über 250 C1-Fehlern pro Sekunde produziert werden und daher schon eine geringe Menge sonst harmloser Kratzer solche Medien unlesbar

machen kann. Ferner ist die Verwendung eines Reparatursprays oder von Schleif- und Poliergeräten möglich, um eine beschädigte CD oder DVD zu retten. Zufriedenstellende Ergebnisse können jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden.

CIRC-Fehlerkorrekturcode

Der Cross Interleaved **Reed-Solomon-Code** (CIRC) ist ein Fehlerkorrekturcode, der bei aktuellen Speichermedien wie CD-ROM und DVD eingesetzt wird.

Digitale Speichermedien haben eine immer höhere Datendichte und werden so immer anfälliger für Fehler, was ein Fehlerkorrekturverfahren unbedingt notwendig macht. Um Einzelfehler und Flächenfehler zu korrigieren, wird die CIRC-Codierung verwendet. Sie verwendet drei Cross-Interleaving-Stufen, die die Daten in verschiedenen Intervallen auf dem Datenträger verschachtelt. Dadurch können Flächenfehler zerlegt werden und so, mit Hilfe von Paritätbits, bis zu 200 Einzelfehler pro Sekunde korrigiert werden.

ISRC-Code

Der **International Standard Recording Code** (**ISRC**, ISO 3901) ist eine zwölfstellige digitale Kennung (Beispiel: DEA239810012) für eine Aufnahme, z.B. einen CD-Titel, die beim Premastering einer CD-Audio im Subcode eingetragen und ungehört mitgeführt werden kann.

Die 12 Stellen des **ISRC** bedeuten:

- Ländercode des Ursprungslandes des Labels; Beispiel *DE* für Deutschland (2 Stellen)
- Erstvergabeschlüssel, Betriebsnummer des Labels (von der Registrarstelle erteilt); Beispiel *A3Z* (3 Stellen)
- Die letzten beiden Ziffern des Jahres (nach dem gregorianischen Kalender) der Erstauflage der Aufnahme; Beispiel *03* für 2003 (2 Ziffern)
- Fortlaufende Nummer, vom Label einmalig zu vergeben; Beispiel *00013* (5 Ziffern)

Zur besseren Lesbarkeit werden die Gruppen im ISRC oft mit Leerzeichen oder Trennzeichen getrennt geschrieben, als z. B. *DE-A3Z-03-00013* oder *DE A3Z 03 00013*.